

# Legasthenie & Dyskalkulietrainer

*Im Dienste legasthener und dyskalkuler Menschen! ®*

## Fortbildung 1038

### AFS-Test Verfahren zur Feststellung einer Legasthenie oder Dyskalkulie

Dyslexia Research Center



[www.dyslexiatest.com](http://www.dyslexiatest.com)

# AFS

**Computertest  
Online-Version 5.6**

# Handbuch



**Legasthenie- & Dyskalkulietrainer**  
*Im Dienste leaasthener und dyskalkuler Menschen!®*

# **ACHTUNG: Wichtige INFORMATIONEN!**

---

**Bevor Sie mit der Testung beginnen, studieren Sie dieses Handbuch unbedingt aufmerksam durch und beachten Sie die Hinweise zur Durchführung, Auswertung und Interpretation der Testergebnisse!**

---

## **Lizenz:**

Das Programm AFS-Test Version 5.6 ist für Sie zur Nutzung bis auf Widerruf freigegeben. Das Programm kann auf mehreren Arbeitsplätzen eingesetzt werden, **es darf jedoch ausschließlich vom Lizenznehmer - dem jeweiligen diplomierten Legasthenie- und/oder Dyskalkulietrainer, auf den der Test individualisiert ist - durchgeführt werden.**

---

## **Version:**

Die aktuelle Version ist 5.6.

---

## **Installation:**

Eine Installation ist nicht notwendig. Der Aufruf des AFS-Tests erfolgt über Ihr Kundencenter unter <https://daten.legasthenietrainer.com>. Der AFS-Test ist über den Menüpunkt „AFS-Test“ erreichbar. Voraussetzung ist ein Computer mit schnellem Internetzugang und modernem Webbrowser. Es werden sämtliche Betriebssysteme wie z.B. Windows, Apple Mac OS oder Linux unterstützt. Bei der Webbrowserverwendung empfehlen wir die aktuelle Version von **Google Chrome**.

---

## **Mein Name ist falsch geschrieben oder es erscheint ein falsches Foto:**

Bitte geben Sie uns dies umgehend bekannt! Die Änderung erfolgt kostenfrei und ist sofort online.

---

## **Mein Foto wirkt auf dem Ausdruck der Auswertung schlecht:**

Ihr Foto wurde eventuell nachbearbeitet, um die Qualität zu verbessern (aufgehellt oder saturiert). Manchmal liegt es jedoch am Foto selbst. Gerne fügen wir in die Datenbank ein neues Foto von Ihnen ein, wenn Sie mit Ihrem alten nicht zufrieden sind. Dies geschieht kostenlos.

---

Aktuelle Fragen und Antworten (FAQs) finden Sie unter  
<http://www.Fragen-und-Antworten.com>

beim Menüpunkt «AFS-Test Online 5.6».

F1805

# AFS - Computertest

## Pädagogisches Dyslexia-Screeningverfahren

### **Zur Feststellung einer eventuell vorliegenden Legasthenie, Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) und/oder Dyskalkulie, Rechenschwäche**

Dieses pädagogische Testverfahren wurde im DRC Forschungszentrum, im Dyslexia Research Center USA, unter Mitwirkung von Frau Dr. Astrid Kopp-Duller entwickelt. Der Test wurde für den deutschen, englischen, französischen, spanischen, türkischen und niederländischen Sprachraum umgesetzt. Wir bedanken uns für die Mitarbeit bei den zahlreichen mitwirkenden Legasthenie- & DyskalkulietrainerInnen. Dieser Test soll TrainerInnen, LehrerInnen und auch Eltern mehr Verständnis und Überblick über die Problematik bringen und die praktische Arbeit, vor allem deren Beginn, mit legasthenen/LRS/dyskalkulen/rechenschwachen Kindern erleichtern. Das Testverfahren wird von der Dyslexia Research Center AG ausschließlich an diplomierte Legasthenie- & DyskalkulietrainerInnen unter Einhaltung der Lizenzbedingungen weitergegeben. Jeder einzelne Testanwender unterliegt damit wiederum den Lizenzbestimmungen.

Der Test besteht aus elf Untertests, welche die für den Schriftspracherwerb und den Erwerb von Rechenfertigkeiten relevanten Bereiche überprüfen. Gemessen werden der Aufmerksamkeitsdurchschnitt mit Bildern, Halbsymbolen und Buchstabensymbolen, weiters die Verarbeitung von optischen und akustischen Eindrücken sowie die Raumwahrnehmung, dem Alter entsprechend. Eine Fehleranalyse, erstellt anhand eines Fragenkatalogs, ergänzt das Testverfahren. Eine genaue Beschreibung jedes Testteils finden Sie auf den folgenden Seiten, welche vor Testbeginn vom Testleiter genau studiert werden sollten.

Ausgangspunkt für die Entwicklung des AFS-Tests war die Annahme, dass legasthene/dyskalkule Kinder beim Schriftspracherwerb und beim Erwerb der Rechenfähigkeiten Schwierigkeiten mit der Sinnesverarbeitung und den dadurch ausgelösten Unaufmerksamkeitsphasen beim Zusammentreffen mit Buchstaben oder Zahlensymbolen haben. Die Folge davon sind Wahrnehmungsfehler. Nach Auswertung von relevanten Forschungsergebnissen wurden schließlich die oben genannten Bereiche als kritisch angesehen. Die Testkonstruktion beruht im Wesentlichen auf theoriegeleiteten Überlegungen und empirischen Befunden zu den einzelnen Aufgabentypen.

Die empirischen Prüfungen und die Gütekriterien zeigen, dass das Testverfahren eine hohe prognostische **Validität** ( $\geq 0,59$  Gültigkeit) besitzt. Die Validität (validity) ist die Bezeichnung für das wichtigste Testgütekriterium. Sie gibt den Grad der Genauigkeit an, mit dem ein Testverfahren das misst, was es messen soll: den Grad der Aufmerksamkeit des Testkandidaten, wenn er mit dreierlei Symbolen konfrontiert wird, und den Grad der Funktionen, welche man für das Schreiben, Lesen und Rechnen benötigt. Die prognostische Validität wurde anhand einer Längsschnittstudie belegt. Die hohe Korrelation erwies sich nach halbjährlicher Testwiederholung ohne zwischenzeitliche Interventionen als stabil. Unterschiedliche Testaufgaben weisen unterschiedlich hohe positive Korrelationen auf. Es wurde daher angenommen, dass das Testverfahren nicht nur eine Fähigkeit prüft, sondern dass an der Testleistung mehrere Faktoren beteiligt sind. Aus den Korrelationen der Leistungen untereinander lässt sich errechnen, wie viele Faktoren an der Gesamtheit der Leistungen beteiligt sind und welche Faktoren auf die einzelnen Aufgaben einwirken und in welchem Ausmaß jede Aufgabe mit ihren Faktoren geladen ist. Analysen zeigten, dass der AFS-Test eine gute bis sehr gute Aussage über die individuellen Problembereiche, welche einen reibungslosen Umgang mit dem Schreiben, Lesen und/oder Rechnen verhindern, trifft. Die Zahl der Fehlklassifikationen war sehr gering.

Die **Objektivität** (objectivity) ist die allgemeine Bezeichnung für die Tendenz, die Wirklichkeit sachlich zu beurteilen und sich an vorhandenen Daten oder Fakten zu orientieren. Man versteht unter Objektivität das Ausmaß, in dem ein Testergebnis in Durchführung, Auswertung und Interpretation vom Testleiter nicht beeinflusst werden kann, bzw. die Tatsache, dass mehrere Testauswerter zu übereinstimmenden Ergebnissen kommen. Der AFS-Test ist standardisiert, d.h. er enthält eine Testanweisung bzw. eine Testanleitung, die vorschreibt, wie der Test vorgenommen und durchgeführt werden muss. Das Gleiche gilt für die Auswertung eines Tests, denn auch diese muss feste Regeln enthalten. Die Unbeeinflussbarkeit der Auswertung ist durch den Computer gesichert.

Die **Reliabilität** (reliability) ist neben der Objektivität und der Validität eines der Hauptgütekriterien diagnostischer Instrumente. Sie gibt die Zuverlässigkeit einer Messmethode an. Ein Test wird dann als reliabel bezeichnet, wenn er bei einer Wiederholung der Messung unter denselben Bedingungen und an denselben Gegenständen zu demselben Ergebnis kommt. Die Reliabilität dieses Tests wird mit  $r_{tt}=0.91$  angegeben. Die internen Konsistenzen der Subtests ließen eine eigenständige Auswertung zu. Retestreliabilitäten der Subtests nach sechs Monaten wiesen recht geringe Koeffizienten auf.

Für den deutschen Sprachraum fand in Einzeltestungen die Evaluierung unter Mitwirkung von mehr als dreitausend Mädchen und Buben im Alter von sieben bis vierzehn Jahren statt. Mitarbeiter des Ersten Österreichischen Dachverbandes Legasthenie, des Kärntner Landesverbandes Legasthenie und diplomierte Legasthenie- & DyskalkulietrainerInnen aus aller Welt haben hierfür maßgebliche Arbeit geleistet. An dieser Stelle wird allen Mitwirkenden ein Dank ausgesprochen.

**Dieses für den deutschen Sprachraum einzigartige, standardisierte Computertestverfahren ermöglicht, mit einem minimalen Zeitaufwand von ca. sechzig Minuten eine eventuell vorliegende Legasthenie, LRS und/oder Dyskalkulie, Rechenschwäche festzustellen und zu kategorisieren.** Die Kategorisierung ist deshalb so wichtig, weil jedes legasthene/dyskalkule Kind seine individuelle Legasthenie/Dyskalkulie hat. Nach der Erstellung einer positiven Diagnose wird ein speziell auf das Testergebnis abgestimmtes pädagogisches Trainingsprogramm nach der AFS-Methode erstellt und vorgeschlagen.

## **Was ist Legasthenie bzw. Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) und was ist Dyskalkulie bzw. Rechenschwäche?**

Eine Voraussetzung für das Schreiben und Lesen ist das von Sprache zu Schriftverbindungen (= das Schreiben) und von Schrift zu Sprachverbindungen (= das Lesen) je nach Reizdarbietung möglichst schnelle und, ohne sich von anderen Faktoren beeinflussen zu lassen, automatisierte Abrufen dieser Verbindungen. Diese Leistungen können von Menschen mit Legasthenie nicht mit der gleichen Geschwindigkeit wie von nicht legasthenen Menschen erlernt werden. Als Legasthenie bezeichnet man eine spezielle Lese-Rechtschreibproblematik, als Dyskalkulie eine im Rechenbereich stattfindende Problematik, welche bei mindestens 10-15% der Menschen weltweit auftritt. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse bestätigen, dass die Legasthenie und auch bestimmte Formen der Dyskalkulie angeblich, also anlagebedingt und deshalb auch vererbbar sind. Die Problematik bleibt ein Leben lang im Menschen bestehen, man kann jedoch den Betroffenen helfen, sich im Schulleben trotzdem, ohne eine entstehende psychische Sekundärproblematik, zurechtzufinden. Hat nun ein Kind eine derartige Veranlagung, so kann es - natürlich abhängig vom Schweregrad der Betroffenheit - das Schreiben, Lesen und Rechnen zwar grundsätzlich erlernen, nicht aber auf die übliche Art und Weise, d.h. die Vermittlung des Lernstoffes muss auf eine für das legasthene und dyskalkule Kind geeignete Art stattfinden. Nicht jedes legasthene und dyskalkule Kind ist aber in jedem Bereich, also im Schreib-, Lese- und Rechenbereich, betroffen. Wichtig ist auch die Feststellung, dass die Legasthenie und die Dyskalkulie völlig intelligenzunabhängig sind.

Legasthene/dyskalkule Kinder werden zumeist völlig ungerechtfertigt als „unkonzentriert“ bezeichnet. Diese Irrmeinung entsteht dadurch, dass sich das betroffene Kind beim Schreiben, Lesen und/oder Rechnen sehr leicht ablenken lässt. Die Beschäftigung mit Buchstaben und/oder Zahlen bringt diese Kinder zu Reaktionen, die in eine zeitweise Unaufmerksamkeit bei der Beschäftigung mit dem Schreiben, Lesen und/oder Rechnen ausarten. Bei nahezu allen Legasthenikern und Kindern mit einer Dyskalkulie kann man das beobachten! Genauso fällt aber auf, dass sich dasselbe Kind über einen absolut langen Zeitraum mit Tätigkeiten beschäftigen kann, welche sein Interesse wecken. Es ist deshalb sehr unpassend, legasthene/dyskalkule Kinder als unkonzentriert zu bezeichnen. Vielmehr wäre die Beschreibung „zeitweise Unaufmerksamkeit im Zusammenhang mit dem Schreiben, Lesen oder Rechnen“ angebracht. Ähnlich verhält es sich mit der meist ungerechtfertigten und fälschlichen Bezeichnung, das legasthene/dyskalkule Kind

wäre „hyperaktiv“. Auch hier kann man sagen, dass die Unruhe, welche das Kind ausdrückt, meistens erst mit der Überforderung in der Schulsituation aufkommt; also nicht wie die Hyperaktivität im Kind vorhanden ist, sondern erst durch äußere Einwirkung entsteht. Selten zeigen legasthene/dyskalkule Kinder tatsächlich Formen von Hyperaktivität, dem echten Krankheitsbild.

Die schon besprochene Unaufmerksamkeit des legasthenen/dyskalkulen Kindes wird hervorgerufen durch Sinneswahrnehmungen, die eine andere Ausformung bzw. Schärfung haben als die von anderen Menschen. Durch diese differenten Sinneswahrnehmungen kommt es zur Unaufmerksamkeit, und durch diese Unaufmerksamkeit kommt es schließlich zu Fehlern beim Schreiben, Lesen oder Rechnen. Deshalb ist ein Testverfahren sowohl im Aufmerksamkeitsbereich und Sinneswahrnehmungsbereich als auch in der Auswertung der Fehlertypologie notwendig, um eine eventuell vorliegende Legasthenie und/oder Dyskalkulie beurteilen und kategorisieren zu können.

Wichtig ist, dass diese Feststellung frühzeitig passiert, damit die vorerst so genannte Primärlegasthenie bzw. -dyskalkulie – ein Kind ohne irgendwelche andere Problematik im psychischen oder physischen Bereich – nicht in eine Sekundärlegasthenie bzw. -dyskalkulie – ein Kind mit erworbenen Problemen, vor allem im psychischen Bereich – ausartet.

Eine LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)/Rechenschwäche ist immer eine erworbene Problematik und hat manchmal einen vorübergehenden Charakter. Sie kann durch verschiedene Ereignisse im Leben eines Kindes wie psychische Komponenten, eine schwere lang andauernde Krankheit, außergewöhnliche Ereignisse in der Familie, falsche Lernmethoden etc. hervorgerufen werden. Die besondere Unterscheidung zur Legasthenie/Dyskalkulie zeigt sich in der Beschaffenheit und dem Aufbau des Trainings. Einer erworbenen LRS oder Rechenschwäche kann man tatsächlich durch vermehrte Übung des Schreib-, Lese- oder Rechenbereiches erfolgreich begegnen. Ähnlich ist es mit einer erworbenen Rechenschwäche: Auch hier wirken sich Interventionen im Rechenbereich zumeist aus. Bei zusätzlichen Sekundärproblematiken sollten weitere Spezialisten hinzugezogen werden. Mit Übungen im Symptombereich alleine, was natürlich auch für ein legasthenes/dyskalkules Kind von Wichtigkeit ist, wird man aber beim Legastheniker und beim dyskalkulen Kind scheitern! Zum Symptomtraining, dem Training an den Fehlern, muss noch ein gezieltes Training der Aufmerksamkeit und ein punktgenaues Training der betroffenen Sinneswahrnehmungen hinzukommen. Dann ist auch der Erfolg für das legasthene/dyskalkule Kind gesichert. Zur Feststellung der betroffenen Sinneswahrnehmung kann das AFS-Testergebnis herangezogen werden. Dieses Ergebnis wird anschließend zur Erstellung eines Trainingsplanes verwendet.

## **Warum wurde dieses pädagogische Testverfahren entwickelt?**

Wie schon erwähnt, wurde das vorliegende pädagogische Verfahren speziell dafür entwickelt, die individuelle Legasthenie, LRS und/oder Dyskalkulie, Rechenschwäche eines Kindes auf eine rasche und effiziente Weise in der Schule, außerschulisch oder auch in der freien Praxis eines diplomierten Legasthenie- & Dyskalkulietrainers festzustellen und zu kategorisieren, damit eine wirksame zielgerichtete Hilfe einsetzen kann. Personen, die sich mit dem Kind beschäftigen, wie der Trainer selbst, können spezielle individuelle, auf das Kind abgestimmte und seinen Bedürfnissen entsprechende Förderungs- bzw. Trainingsprogramme durchführen. Eine wichtige Anforderung ist auch die Anleitung oder Miteinbeziehung der Lehrer und der Eltern des Kindes in den Trainingsablauf. Nur durch eine intensive Zusammenarbeit kann ein dauerhafter Erfolg erzielt werden.

## **Wer darf dieses pädagogische Testverfahren einsetzen?**

Der Dyslexia-Screeningtest ist ein pädagogisches Verfahren. Es greift nicht in medizinische oder psychologische Bereiche ein. Legasthene/dyskalkule Kinder sind grundsätzlich als gesunde Kinder zu betrachten, die weder schwach, gestört, noch krank und schon gar nicht behindert sind! Man sollte darauf achten, dass der Test ausschließlich mit Kindern, welche keine augenscheinlichen psychischen oder physischen Gebrechen aufweisen, durchgeführt wird. Da die Legasthenie-/Dyskalkulieproblematik ein ausgesprochen umfassendes Wissensgebiet ist, welches sehr sensibler Handlungsweisen bedarf, sind ausschließlich speziell dafür ausgebildete und diplomierte Legasthenie- & Dyskalkulietrainer berechtigt, dieses Verfahren durchzuführen. Es ist notwendig, dass nach dem Test eine Interpretation durch einen Spezialisten erfolgt. Diese Interpretation erfordert das Wissen des Spezialisten um das Phänomen der Legasthenie, LRS und Dyskalkulie, Rechenschwäche.

Der diplomierte Legasthenie- & Dyskalkulietrainer ist berechtigt, den Eltern eine schriftliche oder mündliche Auswertung der Leistungen, die das Kind erbracht hat, in Form eines pädagogischen Gutachtens für bestimmte Zwecke wie z.B. die Information der Lehrkräfte des Kindes zu geben. In mehreren Bundesländern Österreichs, in Teilen Deutschlands und der Schweiz werden solche pädagogischen Diagnoseerstellung von den Schulen verlangt und auch anerkannt, damit gesonderte Regelungen für legasthene/dyskalkule Kinder zur Anwendung kommen können. Das pädagogische Testverfahren stellt aber trotzdem keinen zwingenden Grund für Behörden dar, gesonderte Regelungen für Kinder in Kraft treten zu lassen oder Interventionen auf öffentliche Kosten durchzuführen, welcher Art diese auch immer sein mögen, da es keine einheitlichen gesetzlichen Regelungen gibt und völlig subjektiv und von Ort zu Ort unterschiedlich mit Gutachten umgegangen wird. Achtung! Keinesfalls sollte aber das Testergebnis ohne Zustimmung der Eltern Dritten weitergegeben werden. Damit würde gegen den Datenschutz verstoßen werden.

## Wann wird dieses pädagogische Testverfahren angewendet?

Nur wenn sich nachfolgend genannte Verdachtsmomente ergeben, sollte dieses Dyslexia-Screeningverfahren durchgeführt werden. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass man nur dann von einer Legasthenie/Dyskalkulie sprechen kann, wenn bei einem Kind beobachtet wird, dass erstens die Aufmerksamkeit zeitweise sehr stark nachlässt, wenn es schreibt, liest oder rechnet, wenn es sich also mit Symbolen beschäftigt, und dass zweitens die Sinneswahrnehmungen, die man für das Schreiben, Lesen oder Rechnen benötigt, different ausgeformt sind und drittens das Kind sehr eigenartige Fehler beim Schreiben, Lesen oder Rechnen, so genannte Wahrnehmungsfehler, macht. Nur wenn sich durch Beobachtung bei einem Kind oben genannte Verdachtsmomente ergeben, soll der Test durchgeführt werden. Keinesfalls ist das Testverfahren dafür vorgesehen, willkürliche kollektive Testungen zu machen! Jeglicher Missbrauch ist strikt abzulehnen.

## Was leistet dieses pädagogische Testverfahren?

- Überprüfung der Aufmerksamkeit

*Wie aufmerksam ist das Kind, wenn es schreibt, liest oder rechnet?*

Diese Frage bildet einen Kernpunkt in der Legasthenie- und Dyskalkulieproblematik, denn erst aus der Unachtsamkeit des Kindes bei den Tätigkeiten des Schreibens, Lesens und/oder Rechnens entstehen die Fehler, welche man in der Fachsprache als Wahrnehmungsfehler bezeichnet. Der erste Teil des Testverfahrens widmet sich deshalb der Aufmerksamkeitsfähigkeit des Kindes. Die Aufmerksamkeit des Kindes, welche es beim Schreiben, Lesen oder Rechnen braucht, wird überprüft.

- Überprüfung der Sinneswahrnehmungen

*Wie steht es um die altersgemäßen funktionellen Leistungen, Sinneswahrnehmungen oder Teilleistungen des Kindes?*

Der zweite Teil des Testverfahrens widmet sich dem umfangreichen Gebiet dieser Leistungen. Die Sinnesleistungen, die man beim Schreiben, Lesen oder Rechnen braucht, werden überprüft.

Sinneswahrnehmungen, die mit dem AFS-Test überprüft werden:

| OPTIK                    | AKUSTIK                    | RAUMWAHRNEHMUNG  |
|--------------------------|----------------------------|------------------|
| Optische Differenzierung | Akustische Differenzierung | Raumorientierung |
| Optisches Gedächtnis     | Akustisches Gedächtnis     | Körperschema     |
| Optische Serialität      | Akustische Serialität      |                  |

- Individuelle Analyse der Fehlersymptomatik beim Lesen, Schreiben sowie Rechnen

#### *Wie äußert sich die Symptomatik beim Kind?*

Anhand von Schriftproben, Leseübungen, anhand von Leistungen im Rechenbereich, die das Kind über mehrere Monate geleistet hat, wird eine genaue Fehleranalyse durchgeführt. Durch genaue Beobachtung und Dokumentation kann diese Fehleranalyse wertvolle Aufschlüsse über die individuelle Problematik des legasthenen/dyskalkulen Kindes geben. Sollten für die Auswertung keine Beobachtungen dieser Art möglich gewesen sein, so ist vorher zusätzlich ein Lese-Rechtschreibtest oder auch ein Rechentest durchzuführen. Achtung, nicht immer bringen Lese-Rechtschreibtests auch genügend Aufschluss über die tatsächlichen Kenntnisse des legasthenen Kindes, da die Leistungen sehr stark von der Tagesverfassung des Kindes abhängen. So kann es passieren, dass ein legasthenes Kind Lese-Rechtschreibtests ohne oder nahezu ohne Fehler absolviert. Anders bei LRS-Kindern, wo Lese-Rechtschreibtests relativ sichere Aufschlüsse geben.

Zwischen zwei Fehlerkategorien, den Wahrnehmungs- und Rechtschreibfehlern, muss unbedingt unterschieden werden, da das legasthene Kind sonst immer falsch eingeschätzt wird. Legasthene Kinder machen zumeist Wahrnehmungsfehler. Grundsätzlich entstehen Wahrnehmungsfehler, wie der Name schon ausdrückt, durch die differente Wahrnehmung des legasthenen Menschen. Von Wahrnehmungsfehlern kann man auch im Rechenbereich sprechen. Durch die differente Wahrnehmung sind die Gedanken und das Handeln nicht im Einklang, Wahrnehmungsfehler sind die Folge. Ein besonderes Merkmal ist die Regelmäßigkeit und Häufigkeit, mit der sie auftreten. Meist sind beim Schreiben und Lesen so genannte leichte Wörter betroffen, die auch mit viel Übung nicht im Langzeitgedächtnis gespeichert werden können, um sie beim nächsten Gebrauch automatisch verfügbar machen zu können. Auch sind unterschiedliche Schreibweisen eines Wortes innerhalb eines Textes (z.B. Sommer, sommer, Somer, Sohma etc.) häufig anzutreffen. Das Phänomen zeigt sich darin, dass sehr oft Wörter des täglichen Gebrauches davon betroffen sind, welche den Kindern keinesfalls unbekannt sind. Hingegen ist die Ursache von Rechtschreibfehlern in der Unkenntnis des Wortes, des Regelwissens etc. zu suchen. Im Rechenbereich beobachtet man vor allem Schwierigkeiten mit den Rechensymbolen beim Wechsel der Rechenoperationen, ferner werden Zahlenräume nicht erkannt.

#### **Worüber kann dieses pädagogische Testverfahren keine Aussagen treffen?**

- Dieses Verfahren trifft grundsätzlich keine Aussagen über etwaige medizinische oder psychologische Probleme des Testkandidaten.
- Dieses Verfahren trifft keine Aussagen über das intellektuelle Leistungsniveau des Testkandidaten.
- Dieses Verfahren trifft keine Aussagen über etwaige Entwicklungsverzögerungen des Testkandidaten.

- Dieses Verfahren trifft keine Aussagen über etwaige psychosomatische oder psychopathologische Probleme des Testkandidaten.
- Dieses Verfahren trifft keine Aussagen über etwaige grob- bzw. feinmotorische Probleme des Testkandidaten.
- Dieses Verfahren trifft keine Aussagen über etwaige Sprech- oder Sprachprobleme des Testkandidaten.
- Dieses Verfahren trifft keine Aussagen über etwaige physische Hör- oder Sehprobleme des Testkandidaten.
- Dieses Verfahren trifft keine Aussagen über den Lebensbereich, der den Testkandidaten umgibt.

Grundsätzlich arbeiten diplomierte Legasthenie- & Dyskalkulietrainer natürlich mit gesunden Kindern. Eine Abklärung, ob es körperliche Defizite im Bereich des Hörens, Sehens oder auf anderen Gebieten gibt, ist vor Beginn der Förderung unbedingt notwendig. Ein Negieren dieser Probleme kann dazu führen, dass auch ein noch so gutes Legasthenie- oder Dyskalkulietraining wenig Erfolg zeigt. Sollten sich Verdachtsmomente in einem der oben genannten Bereiche ergeben, so sind vom diplomierten Legasthenie- & Dyskalkulietrainer und von Lehrern oder Eltern selbstverständlich weitere Spezialisten hinzuzuziehen, damit ein erfolgreiches Training garantiert werden kann.

## Allgemeine Fragen und Antworten

- **Welche Möglichkeiten gibt es, eine Legasthenie/LRS/Dyskalkulie/Rechenschwäche festzustellen?**

Das pädagogische AFS-Computertestverfahren zur Feststellung einer eventuell vorliegenden Legasthenie/LRS/Dyskalkulie/Rechenschwäche - für diplomierte Legasthenie- & DyskalkulietrainerInnen wird dieses exklusiv zur Verfügung gestellt - sowie diverse Lese-, Rechtschreib- oder Rechentests.

- **Wie schaut der AFS-Computertest, ein Instrument der Pädagogischen Förderdiagnostik zur Feststellung einer Legasthenie/LRS/Dyskalkulie/Rechenschwäche, aus?**

In 50 bis 60 Minuten werden Leistungen im Aufmerksamkeits-, Funktions- und Symptombereich getestet. Als Ergebnis erhalten Sie ein farbiges Diagramm, welches die Abweichung von der alters- und entwicklungsgemäßen Norm zeigt. Aus diesem Diagramm leitet sich ein Trainingsprogramm, vor allem im Funktionsbereich, ab. Der Test wird nur diplomierten Legasthenie- & Dyskalkulietrainern zur Verfügung gestellt.

- **Wann ist der eheste Zeitpunkt, ein Schulkind zu testen?**

Als frühesten Zeitpunkt hat sich die zweite Hälfte des ersten Halbjahres bewährt, wenn der Testkandidat bereits alle Symbole (Buchstaben und Zahlen) erlernt hat. Der Buchstabenerwerb sollte bereits abgeschlossen sein.

- **Berücksichtigt das Programm beim Auswerten das Alter des Kindes oder geht man davon aus, dass die Kinder mit 6 Jahren alle Tests absolvieren können?**

Die korrekte Eingabe des Geburtsdatums zur automatischen Berechnung des Alters muss vor Testbeginn erfolgen. Diese ist für den Auswertungsmodus des Programms entscheidend. Die Voraussetzung für die Durchführung des Tests ist der bereits erfolgte Erwerb von Buchstaben und Zahlen, d.h. der Testkandidat muss bereits dabei sein, das Schreiben, Lesen und Rechnen zu erlernen. Für Vorschulkinder ist der Test nicht geeignet, da der dritte Teil (Symptomtest) nicht erfüllt werden könnte.

- **Wann kann man laut Testergebnis von einem legasthenen/dyskalkulen Kind sprechen?**

Der Test ist so ausgerichtet, dass das Kind im Aufmerksamkeitstest die maximale Höhe der Balken erreichen muss, da es ansonsten als zeitweise unaufmerksam, was ein Merkmal der Legasthenie/Dyskalkulie ist, eingestuft werden muss. Beim Funktions- und Symptomtest sieht man in der Grafik, ob eine Interventionsnotwendigkeit - bei „Training erforderlich“ und/oder „Training ratsam“ - besteht. Zeigt sich nun eine Abweichung im Aufmerksamkeitsbereich, auch wenn nur ein Balken betroffen ist, sind zusätzlich eine oder mehrere Funktionen und der Symptomteil im Bereich „Training erforderlich“ und/oder „Training ratsam“, so ist von einer Legasthenie/Dyskalkulie auszugehen.

- **Genügt ein einziger Wahrnehmungsbereich, um ein Kind als legasthen/dyskalkul zu bezeichnen?**

Ja! Allerdings müssen auch der Aufmerksamkeits- und der Symptomtest Abweichungen zeigen.

- **Warum werden beim AFS-Computertest die Teilleistungsbereiche Serialität und Intermodalität nicht gesondert überprüft?**

Gesonderte Teilleistungen wie die Serialität und die Intermodalität sind nur eine Erfindung des deutschen Sprachraums. Tatsächlich sind sie auch nicht gesondert beim Kind zu beobachten. Das Testverfahren lehnt sich deshalb an den internationalen Standard der Sinneswahrnehmungen an. Die Serialität findet immer im Zusammenhang mit der Optik und der Akustik statt. Die Intermodalität ist nichts Anderes als das Zusammenwirken verschiedener Sinneswahrnehmungen.

- **Wie schreibe ich eine Diagnose? Darf ich als diplomierter Legasthenie- & Dyskalkulietrainer eine Diagnose bezüglich Legasthenie/LRS/Dyskalkulie/Rechenschwäche stellen?**

Ein Muster eines pädagogischen Gutachtens befindet sich im Modul 1 und in diesem Handbuch. Natürlich dürfen Sie als diplomierter Legasthenie- & Dyskalkulietrainer eine Diagnose auf pädagogisch-didaktischer Ebene stellen, da das legasthene/dyskalkule Kind grundsätzlich gesund ist. Wenn ein Kind Krankheitssymptome zeigt, müssen natürlich zusätzlich Fachleute konsultiert werden.

- **Darf ich als diplomierter Legasthenie- & Dyskalkulietrainer ein pädagogisches Gutachten verfassen, welches den Eltern mitgegeben wird?**

Ja, auf jeden Fall. Für Eltern ist eine schriftlich ausgefertigte Stellungnahme des Trainers oft von großem Vorteil, da sie etwas in der Hand haben, womit sie bei verschiedenen Stellen argumentieren können.

- **Dürfen Daten von Kindern, die z.B. bei der Anamnese festgestellt wurden, weitergegeben werden?**

Beachten Sie den Datenschutz! Deshalb darf dies nur mit Genehmigung der Eltern erfolgen!

- **Sollen Eltern beim Test anwesend sein?**

Von einer Anwesenheit der Eltern beim Testverfahren ist dringend abzuraten, da das Kind dadurch abgelenkt werden könnte.

- **Kann man während des Tests Pausen machen?**

Natürlich! Die Testteile, die vom Testkandidaten durchzuführen sind, also alle Teile bis auf den Symptomtest, sollen jedoch am selben Tag vervollständigt werden.

- **Was mache ich, wenn das Kind nach meinen Erklärungen noch nicht weiß, was es bei einer bestimmten Testaufgabe tun soll?**

Dann sollten Sie nochmals die Sequenz erklären und auch demonstrieren. Brechen Sie nach jeder Demonstration den Testteil unbedingt ab, damit die Daten nicht gespeichert werden. Sollten Sie dennoch unabsichtlich speichern, können Sie den Testteil unter „Auswertung“ zurücksetzen.

- **Kann man den Text vom AFS-Test, der beim akustischen Gedächtnis vom Computer vorgesprochen wird, aufschreiben und wegen des besseren Verständnisses in der ortsüblichen Sprache dem Kind vorlesen?**

Natürlich ist dies möglich! Das Tempo, in dem der Text vorgelesen wird, muss allerdings gleich bleiben.

- **Muss ein Kind getestet sein, damit man mit ihm trainieren kann?**

Grundsätzlich ist der diplomierte Legasthenie- & Dyskalkulietrainer auch befähigt, durch Beobachtung festzustellen, ob es sich um ein legasthenes/LRS/dyskalkules/rechenschwaches Kind handelt oder nicht. Werden das Zusammentreffen von zeitweiliger differenter Aufmerksamkeit, wenn das Kind liest, schreibt oder rechnet, eine differente Wahrnehmung in den Funktionsbereichen und Wahrnehmungsfehler beobachtet, so liegt die Vermutung nahe, dass es sich um ein legasthenes/dyskalkules Kind handelt. Vor Trainingsbeginn muss jedoch eine Form der Überprüfung, sei es nun durch den AFS-Test oder durch Beobachtung, stattfinden, damit ein Trainingsplan erstellt werden kann.

- **Ist nicht eine längere Beobachtung eines Kindes von größerer Wichtigkeit als ein Testverfahren?**

Für die Arbeit mit den Kindern ist eine ständige Beobachtung natürlich unerlässlich. Ein Testverfahren ist für den Einstieg in ein Trainingsprogramm, aber auch für das Bewusstmachen der Problematik für Eltern, Lehrer oder anderweitig Beteiligte sehr wichtig. Bitte bedenken Sie, dass ein Test immer eine Momentaufnahme ist!

- **Wo kann ich Rechtschreib-, Intelligenz- und Rechentests bekommen? Wo kann ich die Tests kennenlernen?**

Bei diversen Verlagen, auch in Schulen und Bibliotheken liegen derartige Tests auf. Es gibt sehr viele verschiedene Tests (siehe Studienunterlagen). Intelligenztests dürfen jedoch nur von Psychologen durchgeführt werden. Beachten Sie auch die mangelnde Aussagekraft von Lese-Rechtschreibtests und Intelligenztests bei legasthenen/dyskalkulen Menschen aufgrund ihrer zeitweisen Unaufmerksamkeit beim Lesen/Schreiben/Rechnen, ihrer Tagesverfassung und der differenten Sinneswahrnehmungen.

- **Sind Lese-Rechtschreibtests unbedingt notwendig, damit man bei Kindern eine Legasthenie feststellen kann?**

Nein! Ist es möglich, durch Schriftproben, die das Kind über einen längeren Zeitraum produziert hat, und durch Beobachtung des Kindes eine Fehleranalyse zu erstellen, so ist diese Möglichkeit einem Lese-Rechtschreibtest vorzuziehen. Gerade bei legasthenen Kindern kann man eine absolut unterschiedliche Leistung beim Lesen und Schreiben beobachten. So genannte gute und schlechte Tage hängen von der Tagesverfassung der Kinder ab.

- **Wenn von einem Psychologen ein Testergebnis bzw. ein psychologisches Gutachten vorhanden ist, soll dann der Legasthenie- & Dyskalkulietrainer nochmals testen?**

Der Legasthenie- & Dyskalkulietrainer sollte sich auf jeden Fall selbst ein Bild über das zu trainierende Kind machen. Natürlich kann das Testergebnis bzw. das psychologische Gutachten, sofern es die pädagogische Förderebene betrifft, hilfreich sein.

- **Das Testergebnis eines Psychologen hat mich sehr verunsichert. Als ich mit dem Kind zu arbeiten begann, stellte ich fest, dass andere Sinneswahrnehmungen als die von ihm festgestellten betroffen waren.**

Bei der Arbeit mit legasthenen/dyskalkulen Kindern muss der Legasthenie- & Dyskalkulietrainer immer sehr umsichtig sein. Oftmals verbessern sich Sinneswahrnehmungen, oftmals müssen diese nachtrainiert werden. Wichtig ist, dass der Legasthenie- & Dyskalkulietrainer sich ein eigenes abgerundetes Bild vom Betroffenen vor Trainingsbeginn macht.

- **Können Medikamente, welche ADS-/ADHS-Kinder bekommen, die Aufmerksamkeit der Kinder bei einer zusätzlich vorhandenen Legasthenie/ Dyskalkulie und damit das Testergebnis beeinflussen?**

Ja! Eine Reihe von Medikamenten bewirkt eine Steigerung der Aufmerksamkeit und verfälscht damit das Testergebnis im Aufmerksamkeitsbereich. Dieser Umstand muss berücksichtigt werden. Ein Training im Aufmerksamkeitsbereich ist trotzdem ratsam, denn bei den Kindern werden die Medikamente eines Tages weggelassen werden müssen.

- **Ist bei jedem Kind eine Augen- oder Ohrenuntersuchung durchzuführen?**

Nur wenn sich Verdachtsmomente ergeben, dass das Kind auch physische Probleme haben könnte.

- **Kann ich das AFS-Testverfahren auch bei Kindern anwenden, welche keine Schreib-, Lese- oder Rechenauffälligkeiten zeigen?**

Man müsste sich in diesem Falle nach der Sinnhaftigkeit fragen, denn das Testverfahren wurde dazu entwickelt, sich bei Betroffenen, bei denen man aufgrund von Problemen in den Kulturtechniken eine Legasthenie, LRS oder Dyskalkulie, Rechenschwäche vermutet, Gewissheit zu verschaffen. Das Testverfahren dient nicht dazu, wahlweise Personen, die nicht auffällig sind, zu testen. Tatsächlich gibt es eine große Anzahl von Menschen, bei denen die Sinneswahrnehmungen nicht den Normlinien entsprechen, sich dieser Umstand jedoch nicht auf die Schreib-, Lese- und Rechenleistungen auswirkt. Diese Menschen werden auch im Testverfahren nicht ausreichend in den Sinneswahrnehmungsbereichen abschneiden können. Doch ist es aufgrund der normalen Leistungen beim Schreiben, Lesen und Rechnen auszuschließen, dass die Sinneswahrnehmungsdefizite auf einer legasthenen oder dyskalkulen Grundlage beruhen. Vielmehr werden andere Gründe dafür vorhanden sein. Hier sind definitive Unterschiede zu machen. Aus diesem Grunde dürfen auch ausschließlich Legastheniespezialisten diese Testverfahren anwenden.

- **Ist der AFS-Test bei Kindern mit Dyskalkulie anwendbar?**

Natürlich! Da einer Dyskalkulie auch differente Funktionen zugrunde liegen, kann das Testverfahren angewendet werden. Im Symptombereich müssen die Beobachtung und Auswertung auf die Rechenebene bezogen werden. Beantworten Sie hierzu den Fragenkatalog „Rechnen“.

- **Warum ist bei mir der Symptomteil „Rechnen“ nicht freigeschaltet?**

Der Fragenkatalog „Rechnen“ kann nur von diplomierten Dyskalkulietrainern durchgeführt werden, der Fragenkatalog „Lesen/Schreiben“ nur von diplomierten Legasthenietrainern.

- **Welche Testung, welches Trainingsmaterial, welche Literatur ist für Erwachsene mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten geeignet?**

Das AFS-Testverfahren ist für Erwachsene nicht geeignet. Eine Diagnose bezüglich Legasthenie/LRS ist beim Erwachsenen nur aus der Anamnese und aus Texten, welche in der Schulzeit oder in der Gegenwart produziert worden sind, zu erstellen. Spezielles Trainingsmaterial und einen Anamnesebogen für den Erwachsenenbereich findet man im Buch „Legasthenie im Erwachsenenalter“ (A. Kopp-Duller & L. Pailer-Duller, 4. Auflage, EÖDL-Verlag 2017). Alles, was dem Trainer als nützlich erscheint, ist auch im Training zu verwenden. Leichte Lesetexte, wie man sie in den Tageszeitungen findet, haben sich zum Beispiel für verschiedene Übungen bewährt. Weitere Informationen unter: <http://www.legasthenie-erw.de>

- **Welche Testung, welches Trainingsmaterial, welche Literatur ist für Erwachsene mit Rechenschwierigkeiten geeignet?**

Das AFS-Testverfahren ist für Erwachsene nicht geeignet. Eine Diagnose bezüglich Dyskalkulie/Rechenschwäche ist beim Erwachsenen nur aus der Anamnese und aus einem Rechentest zu erstellen. Spezielles Trainingsmaterial für den Erwachsenenbereich, einen Anamnesebogen und ein Screening Verfahren für den Rechenbereich findet man im Buch „Dyskalkulie im Erwachsenenalter“ (A. Kopp-Duller & L. Pailer-Duller, EÖDL-Verlag 2012). Weitere Informationen unter: <http://www.dyskalkulie-erw.de>

- **Das AFS-Testverfahren habe ich bei meinem Mann ausprobiert und er hat nicht gut abgeschnitten. Er ist aber gar kein Legastheniker. Habe ich etwas falsch gemacht?**

Das Pädagogische Testverfahren ist für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren geeignet. Bei Personen, die über der maximalen Altersgrenze sind, bringt der Test keine korrekten Ergebnisse mehr, da sich mit zunehmendem Alter die Sinneswahrnehmungen bei jedem Menschen zum Schlechten verändern. Deshalb erscheinen auch manchmal Erwachsenen die gestellten Aufgaben als schier unlösbar, viel zu schwierig. Kinder hingegen lösen die Aufgaben leicht, wenn keine differenten Sinneswahrnehmungen vorhanden sind. Ausnahmen sind natürlich Kinder und Erwachsene mit Sinneswahrnehmungsproblemen, die allerdings im Schreib-, Lese- oder Rechenbereich keine Schwierigkeiten haben. Solche Fälle gibt es auch, dann kann man natürlich von keiner Legasthenie/Dyskalkulie sprechen.

- **Kann ich mit dem AFS-Test auch Vorschulkinder testen?**

Der AFS-Test ist nicht für Vorschulkinder geeignet, da diese noch nicht die Symbole (Buchstaben und Zahlen) erlernt haben. Somit kann die Symptomatik nicht überprüft werden.

- **Welche Möglichkeiten gibt es, schon im Vorschulalter eine eventuell vorliegende Legasthenie festzustellen?**

Im Buch „Training der Sinneswahrnehmungen im Vorschulalter“ (A. Kopp-Duller & L. Pailer-Duller, 4. Auflage, EÖDL-Verlag 2017) ist ein Feststellungsverfahren für Kinder von 4-7 Jahren enthalten. Damit ist es möglich, Defizite in den Sinneswahrnehmungen schon im Vorschulalter festzustellen. Weitere Informationen unter:

<http://www.legasthenie.at/Vorschule/>

- **Kann ein Kleinkindpädagoge schon differente Sinneswahrnehmungen bei einem Vorschulkind feststellen?**

Ja, natürlich! Die genaue Beobachtung kann dabei sehr hilfreich sein. Werden differente Sinneswahrnehmungen früh erkannt und das Kind ausreichend gefördert, besteht sogar die Möglichkeit, dass sich eine Legasthenie/Dyskalkulie nie negativ auf die Schulleistungen des Kindes auswirkt.

- **Wäre es möglich, dass beim Ausdruck bzw. bei der Auswertung beim AFS-Test nicht mein Foto, sondern das Logo meiner Praxis ausgedruckt wird bzw. kann man das auch selbst ändern?**

Eine Abänderung Ihres Fotos in ein Logo ist nicht möglich, da das Testverfahren ausschließlich vom diplomierten Legasthienetrainer durchgeführt werden darf, auf den der Test individualisiert ist, und sich der Test auf eine Einzelperson beziehen muss.

- **Wird der AFS-Test automatisch für jeden Trainer freigeschaltet, welcher das zweite Modul absolviert hat? Mit welchen Kosten ist das verbunden?**

Eine Freischaltung der Vollversion des AFS-Tests geschieht automatisch nach der Absolvierung des Moduls 2, ist ausschließlich für die Testung der Kinder innerhalb der Praxis des Fernstudiums vorgesehen und somit auf fünf Auswertungen beschränkt. Dies ist Teil der Ausbildung und somit mit keinen weiteren Kosten für Sie verbunden.

## **Technische Fragen und Antworten**

- **Was muss ich installieren?**

Es muss keine Software installiert werden. Wir haben den Test für die Browser Microsoft Edge, Firefox, Chrome, Safari und das Apple iPad optimiert. Als Empfehlung sprechen wir uns für Google Chrome als Internetbrowser aus. Den AFS-Test einfach aufrufen und fertig - unabhängig vom Betriebssystem oder Gerät!

- **Wo kann ich den AFS-Test herunterladen?**

Der AFS-Test Online ab 5.0 kann nicht heruntergeladen werden, sondern muss online in Ihrem Kundencenter durchgeführt werden und benötigt somit während der gesamten Testung und auch für die Auswertung eine Internetverbindung.

• **Funktioniert der Test auch auf dem Apple iPhone, Samsung Galaxy etc.?**

Nein! Aufgrund der Größe des Bildschirms haben wir uns dagegen entschieden. Sollten Telefone in Zukunft noch größer werden, wird sich das vielleicht ändern!

• **Ich habe in meinen Trainingsräumlichkeiten kein Internet. Kann ich den AFS-Test trotzdem nützen?**

Der AFS-Test Online ab Version 5.0 benötigt während der gesamten Testung und auch für die Auswertung eine Internetverbindung. Sich einen Internetanschluss anzuschaffen, kann nur von Vorteil sein. Auch gibt es schon viele Anbieter, die Internet auf PrePaid-Basis anbieten, also ohne dass man einen Vertrag abschließen muss. Empfehlungen finden Sie unter:

<http://legasthenie.wordpress.com>. Der AFS-Test ist und wird auch mit zusätzlichen Funktionen für das Training ausgestattet sein, die auch Internet benötigen. Bitte investieren Sie also auch in Ihre Zukunft.

• **Ich bin als mobile Legasthietrainerin tätig und nehme meinen Laptop zu den Kindern mit. Der AFS-Test benötigt ja für die Testung Internet. Wie kann ich das lösen?**

Der AFS-Test kann auf jedem Computer durchgeführt werden, der über Internet verfügt. Sollte so ein Computer bei Ihren Testkindern zu Hause vorhanden sein, können Sie auch diesen benützen. Auch gibt es schon viele Mobilfunkanbieter, die Internet (auch auf PrePaid-Basis, also ohne dass man einen Vertrag abschließen muss) anbieten. Dazu benötigen Sie ein kleines Modem in USB-Stick-Größe, welches Sie an Ihrem Laptop anschließen. Sie können mit Ihrem Laptop dann überall das Internet benützen, wo Sie auch mit Ihrem Handy telefonieren können. Empfehlungen finden Sie unter:

<http://legasthenie.wordpress.com>

• **Ich kann den AFS-Test nicht durchführen, weil die einzelnen Testteile nach dem Anklicken in der Testzentrale nicht angezeigt werden (nur Version 5.0).**

Bitte beachten Sie die Systemvoraussetzungen, um den AFS-Test durchführen zu können: Computer mit Internetverbindung mit systemaktuellem Webbrowser (Google Chrome wird unbedingt empfohlen) mit Flash Plug-in unter Windows, Apple Mac OS, Linux ... Wenn sich einzelne Testteile bei Ihnen nicht abspielen lassen, fehlt Ihnen das Flash Plug-in. Dieses können Sie sich unter <http://get.adobe.com/de/flashplayer/> kostenlos downloaden. Nach der Installation und einem Neustart sollten die Testteile einwandfrei funktionieren.

• **Ich würde gerne die einzelnen Testabschnitte an mir selbst probieren, bevor ich den Test mit einem Kind durchführe. Also nicht zur Testung, sondern nur zum Ausprobieren. Ist das möglich oder ist für mich danach nur noch eine Testung von 4 Kindern anstatt 5 möglich?**

Die Limitierung von „5“ bezieht sich lediglich auf die Auswertungen. D.h. die Durchführung der einzelnen Testteile an sich ist unlimitiert möglich, sofern Sie anschließend den Test nicht auswerten lassen. Sie können also gerne die Testteile ausprobieren und sich mit dem Programm vertraut machen. Bitte nutzen Sie dazu auch unbedingt die Videoanleitungen unter <http://video.legasthietrainer.com/afstest-tutorial/> und lesen Sie das Handbuch.

- **Wie kann ich die Sprache umstellen (nur Version 5.0)?**

Bevor Sie einen Testkandidaten auswählen, klicken Sie oben in der Leiste, wo „AFS-Test Deutsch“ steht, auf die jeweiligen Flaggen, um zu einer anderen Sprache zu wechseln. Die Leiste gibt Ihnen jederzeit an, in welcher Sprache Sie sich gerade befinden. Derzeit stehen Deutsch, Englisch, Spanisch, Türkisch, Französisch und Niederländisch zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nur in der Version 5.0 nutzbar ist! Diese finden Sie jedoch ebenfalls in Ihrem Kundencenter unter dem Menüpunkt „AFS-Test“. Scrollen Sie einfach nach unten und klicken Sie auf die Grafik.

- **Wie funktioniert der Testteil Optisches Gedächtnis?**

Bitte beachten Sie, dass es hier Unterschiede zwischen den Testversionen gibt. Ab **Version 5.6:** Zuerst werden die Bilder auf den acht Kärtchen angezeigt. Nachdem sich diese wieder umgedreht haben, erscheint links unten das Bild, welches zugeordnet werden soll. In der neuen Version muss der Testkandidat nur auf das verdeckte Kärtchen klicken, unter dem er das korrekte Bild vermutet. **Version 5.0:** Die Kärtchen lassen sich nicht anklicken. Die Kärtchen muss man anklicken, halten und an den Platz ziehen, wo sie hingehören - Die Funktion heißt „Drag and Drop“. Bitte schauen Sie sich dazu das Video „Optisches Gedächtnis“ unter <http://video.legasthenietrainer.com/afs-testtutorial/> an und lesen Sie das Handbuch. Dort finden Sie Hinweise, wie die einzelnen Testteile zu bedienen sind. „Drag und Drop“ wird dort auch erklärt.

- **Die Tonsequenzen der akustischen Testteile werden mit Unterbrechungen wiedergegeben. Was kann man da tun?**

Leider liegen die Unterbrechungen bei den Tonsequenzen an Ihrer Internetverbindung. Lassen Sie deshalb alle Sequenzen einmal ganz abspielen. Sofern Cookies bei Ihrem Browser aktiviert sind, werden die Tonsequenzen dann zwischengespeichert und beim erneuten Aufruf des Testteils nicht nochmals neu geladen. Dies sollte eine Unterbrechung der Tonsequenzen auch bei einer schwankenden Internetverbindung verhindern.

- **Der Testteil Akustische Differenzierung funktioniert nicht. Was muss ich tun?**

Falls Sie einen Adblocker installiert haben, der Werbung ausblenden soll, müssen Sie für <http://afs55.legasthenietrainer.com> eine Aufnahme hinzufügen. Leider nimmt der Werbungsblocker an, dass es sich beim Testteil AD (Akustische Differenzierung) um eine „Ad“ (= Werbung auf Englisch) handelt. Wir schalten auf keiner unserer Seiten externe Werbung, jedoch funktionieren die Blocker nicht immer richtig.

- **Ich kann beim AFS-Test einzelne Testteile nicht mehr öffnen. Bei den Feldern ist die Beschriftung auch nur schwach grau, während die Schrift bei den anderen Feldern schwarz ist (diese kann ich auch öffnen und die Testteile durchführen).**

Wenn Testteile grau hinterlegt sind und sich nicht mehr anklicken bzw. öffnen lassen, bedeutet das, dass Sie diese Testteile bereits durchgeführt haben und die Daten erfolgreich gespeichert haben. Wenn Sie diese Testteile wiederholen wollen, setzen Sie zuerst die einzelnen Testteile unter „Auswertung“ zurück. Somit sind die Daten gelöscht und Sie können die Testteile wiederholen.

- **Ich habe den AFS-Test komplett durchgeführt. Wie erhalte ich eine Auswertung?**

Für einen kompletten Test müssen der Aufmerksamkeitsteil, alle 8 Sinneswahrnehmungsteile und mind. ein Symptomteil durchgeführt werden. Dann können Sie oben im Menüpunkt auf „Auswertung“ klicken und dann ganz unten auf „Test auswerten!“. Der Test wird dann für Sie ausgewertet. Bitte warten Sie geduldig, bis das Testergebnis angezeigt wird. Das kann mitunter auch einige Minuten dauern. Es erscheint dann die Auswertung als PDF-Datei.

- **Ich will den Test auswerten und habe oben im Menü auf „Auswertung“ geklickt. Jetzt steht da aber überall nur „zurücksetzen“. Was bedeutet das und wie komme ich zur Auswertung?**

„Zurücksetzen“ unter dem Menüpunkt Auswertung bedeutet, dass Sie die gesammelten Daten der einzelnen Testteile auf Null zurücksetzen. Somit können Sie die einzelnen Testteile nochmals wiederholen, falls Sie zuvor die Daten unabsichtlich gespeichert haben. Wenn Sie die Testteile zurücksetzen, sind die Daten gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Scrollen Sie bitte ganz hinunter, am Ende der Seite finden Sie den Button „Test auswerten!“. Klicken Sie diesen an, um die Auswertung zu erhalten.

- **Kann ich die Tests von jedem Computer aus auswerten, also z.B. den Test am Schulcomputer durchführen, aber zuhause auswerten?**

Natürlich! Das ist einer der Vorteile der Onlineversion. Sie können jeden einzelnen Testteil, die Auswertung oder die Trainingsplanerstellung auf einem anderen Computer machen, wenn Sie wollen. Das Programm ist vom Computer unabhängig und kann generell auf jedem Computer durchgeführt werden, der mit Internet ausgestattet ist.

- **Mein Computer ist während der Auswertung steckengeblieben. Ich hatte 10 Minuten gewartet, aber eine Auswertung wurde nie angezeigt. Ich wollte die Auswertung dann wiederholen, bekomme aber die Nachricht, dass noch keine Testteile gemacht wurden bzw. keine Daten vorhanden sind. Muss ich wirklich den ganzen Test wiederholen?**

Das Programm ist so gestaltet, dass keine Daten verlorengehen können, sofern Sie einzelne Testsequenzen nicht zurücksetzen oder ganze Testkandidaten löschen. Als Sie einmal auf „Test auswerten!“ geklickt haben, wurde der Test für Sie ausgewertet. Wenn nun während der Auswertung Ihr Computer abstürzt, Sie einen Stromausfall haben oder auch selbst die Auswertung abrechnen (z.B. wenn Sie im Browser auf „Zurück“ klicken) und dann erneut den Test auswerten lassen wollten, waren natürlich keine Daten mehr vorhanden, da die Auswertung ja bereits stattfand. Sollten Sie während der Auswertung diese abrechnen oder Ihr Computer stürzt ab etc., ist das kein Problem, und die Daten sind NICHT verloren. Sämtliche Auswertungen finden Sie auch bei einem Abbruch in der jeweiligen Testzentrale (Testkandidaten vorher auswählen) im Testarchiv ganz unten als Datum angezeigt wieder. Klicken Sie auf das Datum, es öffnet sich die Auswertung als PDF-Datei.

- **Wo finde ich bereits ausgewertete Tests wieder?**

Sämtliche Auswertungen finden Sie jederzeit in der jeweiligen Testzentrale (Testkandidaten vorher auswählen) im Testarchiv ganz unten als Datum angezeigt wieder. Klicken Sie auf das Datum, es öffnet sich die Auswertung als PDF-Datei.

- **Wie kann ich einen Trainingsplan generieren lassen?**

Damit ein Trainingsplan generiert werden kann, muss für den Testkandidaten eine Auswertung vorliegen. Klicken Sie auf „Trainingsplan“. Sie erhalten dann einen Trainingsplanvorschlag, den Sie auch noch abändern können. Anschließend klicken Sie auf „Trainingplan generieren“. Der Trainingsplan wird für Sie erstellt, was je nach Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung einige Minuten dauern kann. Der Trainingsplan wird Ihnen dann als PDF-Datei angezeigt.

- **Weder die Auswertung noch der Trainingsplan lassen sich bei mir öffnen. Muss ich da etwas installieren?**

Die Auswertung und der Trainingsplan werden als PDF-Dateien angezeigt. Dazu ist ein PDF-Ausleseprogramm wie z.B. der Adobe Acrobat Reader notwendig. Achtung: Bitte nutzen Sie eine aktuelle Version (Mindestanforderung Version: 9) Dieses Programm kann kostenfrei unter: <http://get.adobe.com/de/reader/> heruntergeladen werden. Installieren Sie das Programm nach dem Download. Nach einem Neustart sollten sich die Auswertung und der Trainingsplan problemlos öffnen lassen.

- **Ich habe die Auswertung und den Trainingsplan heruntergeladen, kann diese aber nicht öffnen, weil eine Nachricht erscheint, die Datei sei beschädigt?**

In diesem Fall haben Sie versucht, die Datei zu öffnen, bevor diese vollständig heruntergeladen war, deshalb erhalten Sie diese Fehlermeldung. Löschen Sie die Datei und laden Sie diese erneut herunter. Warten Sie diesmal mit dem Öffnen, bis die Datei tatsächlich vollständig heruntergeladen ist. Die Dateien sind relativ groß, deshalb kann der Download je nach Internetverbindung etwas dauern.

# Neuen Testkandidaten anlegen



# Die Testzentrale



Auswertungen Testarchiv:  
[04.01.2017](#)

## **Systemvoraussetzung**

Der AFS-Test 5.6 ist unabhängig vom Betriebssystem auf jedem Computer lauffähig. Der neue AFS-Test ab Version 5.5 läuft ohne Adobe Flash und kann somit auch auf mobilen Geräten bzw. Tablets, z.B. dem iPad, ohne Zusatzsoftware im Browser eingesetzt werden.

## **Installation**

Eine Installation ist nicht nötig. Melden Sie sich in Ihrem Kundencenter unter <https://daten.legasthienetrainer.com> an und gehen Sie auf den Menüpunkt „AFS-Test“.

## **Vor der Testdurchführung**

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass es notwendig ist, dass Sie sich mit dem Testverfahren ausgiebig vertraut machen, sowohl technisch als auch inhaltlich, bevor Sie Testungen mit Testkandidaten durchführen. Nutzen Sie die Videotutorials in Ihrem Kundencenter, um den AFS-Test Online genauer kennenzulernen.

## **Anmeldung des Testkandidaten**

Nachdem ein neuer Testkandidat angelegt oder ein bestehender ausgewählt worden ist, erscheint die Testzentrale.

## **Beginn des Testverfahrens**

Von der Testzentrale aus werden alle Testteile durchgeführt. Die Reihenfolge ist wie folgt: Aufmerksamkeit, Optik, Akustik, Raumwahrnehmung und schließlich Symptomtest „Lesen/ Schreiben“ und/oder „Rechnen“.

## **Hilfestellung**

Sollte der Testkandidat die Maus nicht betätigen können, so ist es ohne Weiteres möglich, dass der Testbegleiter (Legasthenie- & Dyskalkulietrainer) diese bedient. Der Testkandidat soll dann mit dem Finger am Monitor auf die zu klickenden Elemente zeigen.

## **Vorführphase**

Jeder Testteil muss der Testperson in der Vorführphase erklärt werden. Benützen Sie den Text aus diesem Handbuch, welcher für jede Sequenz unter „Erklärungstext“ steht. Beginnen Sie die Sequenz nur dann, wenn Sie sicher sind, dass die Testperson die Aufgabenstellung verstanden hat.

## **Durchführung des Testverfahrens**

Den Anweisungen dieses Handbuchs ist genau Folge zu leisten, da es sonst zu maßgeblichen Auswirkungen bis hin zur Verfälschung des Testergebnisses kommen kann. Alle Funktionen des Testaufbaues haben eine bestimmte Aufgabe.

## **Motivation**

Motivieren Sie den Testkandidaten, diesen Test spielerisch und mit Freude zu absolvieren, versuchen Sie, die Angst und einen etwaigen Druck zu nehmen. Sprechen Sie nicht davon, das Kind zu testen, sondern betonen Sie dem Testkandidaten gegenüber, dass am Computer Spiele gespielt werden. Lobende Worte zwischendurch können auf keinen Fall schaden!

## **Zeitaufwand**

Der Aufwand für den gesamten Test beträgt ca. 60 Minuten. Abweichungen sind möglich, da einige Teilsequenzen keine zeitkritischen Elemente enthalten.

## **Auswertung**

Der Test ist vollständig, nachdem alle Testteile und mindestens ein Symptomtest erfolgreich durchgeführt worden sind. Fehlt eine Sequenz, kann der Test nicht ausgewertet werden. Die Auswertung erfolgt im Menüpunkt „Auswertung“ auf Basis der eingegebenen bzw. gesammelten Daten. Die Auswertung wird durch das Programm berechnet, das Ergebnis wird grafisch dargestellt.

## **Trainingsplan**

Auf Basis der Auswertung kann vom Programm ein Vorschlag für einen Trainingsplan für zwölf Wochen unter dem Menüpunkt „Trainingsplan“ erstellt werden.

## **Testwiederholung**

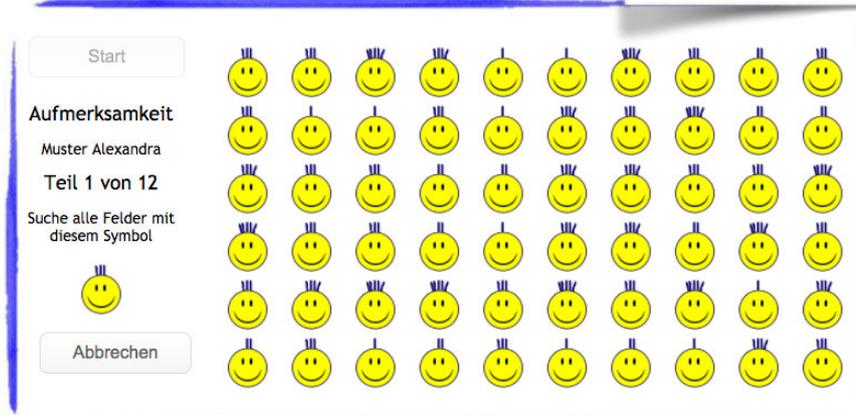
Der Test kann beliebig oft wiederholt werden. Zwischen den Testvorgängen müssen jedoch mindestens 28 Wochen liegen. Ein punktgenaues, konsequent durchgeführtes Training sollte inzwischen stattgefunden haben, da sonst keine wesentlichen Veränderungen in den Leistungen des Testkandidaten zu erwarten sind.



# Computertest Schritt 1 Aufmerksamkeit



**Zeitkritische Sequenz: Ja**



## • Was wird getestet?

Wie aufmerksam der Testkandidat während ca. 15 Minuten ist. Wie gut kann der Kandidat die Aufmerksamkeit im Bildbereich (Smileys), Halbsymbolbereich (halb Buchstaben - halb Bilder, hier: EC-Bilder) oder Symbolbereich (Buchstabenbereich, hier: p, q, g, p) halten? Der Ablauf findet wechselweise statt. Es kommen je vier Serien von Smileys, Halbsymbolen und Symbolen. Die Anordnung der Felder ist immer anders.

**ACHTUNG:** Es werden unterschiedliche Bilder vorgegeben, nach denen gesucht werden soll. Es muss also nicht mehr immer das Smiley mit 3 Haaren, das große E oder das kleine q gesucht werden.

## • Bedienung dieser Teilsequenz

**START** Der Testteil wird gestartet. Such alle Felder, die mit dem Symbol auf der linken Seite übereinstimmen. Die Sequenz dauert eine bestimmte Zeit, danach ist eine kurze Pause. Weiter geht es mit einem anderen Symbol. Auf diese Weise sind zwölf Abschnitte mit elf Pausen abzuarbeiten.

**ABBRECHEN** Unterbrechung - Es erscheint die Nachricht „Der Test wurde abgebrochen!“. Nichts wird gespeichert, eine Wiederholung des gesamten

Testabschnitts ist möglich, indem wieder auf Start geklickt wird.

**OK** Dient zur Speicherung der Daten nach der kompletten Ausführung der Sequenz. In der Bildmitte erscheint dann „Fertig - Bitte speichern Sie mit OK oder brechen Sie ab!“. Dies ist mit OK zu bestätigen. Der Abschnitt ist somit komplett!

## • Vorführphase und Erklärung

**ENTWEDER:** Man kann auf Start klicken und erklären, welche Smileys (z.B. die mit den drei Haaren) anzuklicken sind. Klicken Sie dann jedoch auf Abbrechen und starten Sie den Aufmerksamkeitsstest erneut. **ODER:** Man kann auch vorher erklären, was den Testkandidaten erwartet, und der Kandidat startet gleich selbst.

## • Erklärungstext

**FINDE SO SCHNELL WIE MÖGLICH DIE SYMBOLE, DIE MIT DEM LINKS ABGEBILDETEN ÜBEREINSTIMMEN. DAS GANZE DAUERT CA. 12 MINUTEN. DAZWISCHEN GIBT ES KURZE PAUSEN. AUF DIESE WEISE SIND 12 ABSCHNITTE ZU BEWÄLTIGEN.**



## Computertest Schritt 2 Optische Differenzierung

Start

Optische  
Differenzierung

Muster Alexandra

Teil 1 von 6

Welches Bild stimmt  
mit dem eingerahmten  
genau überein?

Abbrechen

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  |  |
|  |  |  |

**Zeitkritische Sequenz: Nein**

- **Was wird getestet?**

Eine wichtige Sinneswahrnehmung ist das Erkennen von Unterschieden im Bildbereich. Diese Unterscheidungsfähigkeit spiegelt sich auch im Symbolbereich wider.

- **Bedienung dieser Teilsequenz**

**START** Das erste von sechs Fenstern erscheint. Der Testkandidat soll auf jenes Bild klicken, welches mit dem blau eingerahmten identisch ist. Das nächste Fenster erscheint. Der Vorgang ist zu wiederholen.

**ABBRECHEN** Unterbrechung - Es erscheint die Nachricht „Der Test wurde abgebrochen!“. Nichts wird gespeichert, eine Wiederholung des gesamten Testabschnitts ist möglich, indem wieder auf Start geklickt wird.

**OK** Dient zur Speicherung der Daten nach der kompletten Ausführung der Sequenz. In der Bildmitte erscheint dann „Fertig - Bitte speichern Sie mit OK oder brechen Sie ab!“. Dies ist mit OK zu bestätigen. Der Abschnitt ist somit komplett!

- **Vorführphase und Erklärung**

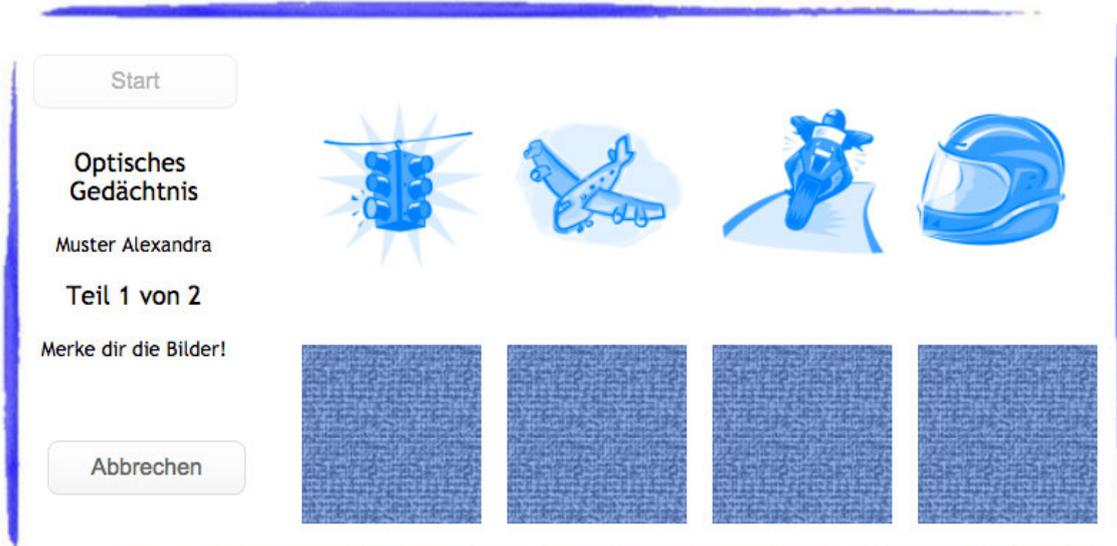
Starten Sie die Sequenz und erklären Sie dem Testkandidaten genau, was zu tun ist.

- **Erklärungstext**

WELCHES BILD STIMMT MIT DEM FETT EINGERAHMTEN BILD GENAU ÜBEREIN? ACHTE AUF DIE UNTERSCHIEDE. DU HAST GENÜGENDE ZEIT, UM ZU VERGLEICHEN.



## Computertest Schritt 3 Optisches Gedächtnis



### Zeitkritische Sequenz: Nein

#### • Was wird getestet?

Eine wichtige Sinneswahrnehmung ist das Merken von rein optischen Eindrücken im Bildbereich. Diese Speicherfähigkeit spiegelt sich auch im Symbolbereich wider.

#### • Bedienung dieser Teilsequenz

**START** Langsam decken sich acht Bilder auf. Danach verbleiben sie 10 Sekunden sichtbar und decken sich langsam wieder zu. Anschließend wird links ein Bild sichtbar. Der Testkandidat muss nun das Feld anklicken, wo das Bild vorher war. Fehler werden nicht angezeigt!

**ABBRECHEN** Unterbrechung - Es erscheint die Nachricht „Der Test wurde abgebrochen!“. Nichts wird gespeichert, eine Wiederholung des gesamten Testabschnitts ist möglich, indem wieder auf Start geklickt wird.

**OK** Dient zur Speicherung der Daten nach der kompletten Ausführung der Sequenz. In der Bildmitte erscheint dann „Fertig - Bitte speichern

Sie mit OK oder brechen Sie ab!“. Dies ist mit OK zu bestätigen. Der Abschnitt ist somit komplett!

#### • Vorführphase und Erklärung

Erklären Sie dem Testkandidaten, dass nach und nach Bilder aufgedeckt werden. Die Positionen der Bilder sollen gemerkt werden.

#### • Erklärungstext

ES DECKEN SICH NUN LANGSAM BILDER AUF UND DANACH WIEDER ZU. MERKE DIR DIE POSITIONEN DER BILDER. LAUT MITSPRECHEN IST DABEI NICHT ERLAUBT. DU MUSST DANN AUF DIE RICHTIGE KARTE KLICKEN, UNTER WELCHER SICH DAS BILD BEFINDET.



## Computertest Schritt 4 Optische Serialität



### Zeitkritische Sequenz: Nein

#### • Was wird getestet?

Eine wichtige Sinneswahrnehmung ist das Erkennen von Serien im Bildbereich. Diese Fähigkeit spiegelt sich auch im Symbolbereich wider.

#### • Bedienung dieser Teilsequenz

**START** Achtung: Bei Start geht es unmittelbar, sofort los!

Beispiel: Rot blinkt kurz auf. Dieses Farbfeld ist anzuklicken. Nun blinkt Rot und dann Gelb auf. Jetzt muss auf Rot und Gelb geklickt werden. Der Computer gibt als Nächstes Rot-Gelb-Gelb vor. Genau in dieser Reihenfolge ist auf die Felder zu klicken. Beim ersten Fehler ist die Testsequenz zu Ende.

**ABBRECHEN** Unterbrechung - Es erscheint die Nachricht „Der Test wurde abgebrochen!“. Nichts wird gespeichert, eine Wiederholung des gesamten Testabschnitts ist möglich, indem wieder auf Start geklickt wird.

**OK** Dient zur Speicherung der Daten nach der kompletten Ausführung der Sequenz. In der Bildmitte erscheint dann „Fertig - Bitte speichern Sie

mit OK oder brechen Sie ab!“. Dies ist mit OK zu bestätigen. Der Abschnitt ist somit komplett!

#### • Vorführphase und Erklärung

Führen Sie dem Testkandidaten eine Serie vor. Machen Sie dabei absichtlich einen Fehler. Brechen Sie danach unbedingt ab, um die Daten nicht zu speichern. Weisen Sie den Testkandidaten unbedingt darauf hin, dass die Farben nicht laut benannt werden dürfen.

#### • Erklärungstext

DU HAST NUN EIN FELD MIT VIER FARBIGEN KÄSTCHEN VOR DIR. DIE VERSCHIEDENEN KÄSTCHEN LEUCHTEN IMMER IN EINER BESTIMMTEN REIHENFOLGE, DIE JEDESMAL UM EINES LÄNGER WIRD, AUF. WENN DER COMPUTER DIE REIHE FERTIG VORGEZEIGT HAT, SOLLST DU DIE GLEICHE REIHENFOLGE NACHKLICKEN. EIN LAUTES MITSPRECHEN IST DABEI NICHT ERLAUBT. ACHTUNG: BEI START GEHT ES UNMITTELBAR, SOFORT LOS!



## Computertest Schritt 5 Akustische Differenzierung



### Zeitkritische Sequenz: Nein Durchführung vom Trainer

#### • Was wird getestet?

Eine wichtige Sinneswahrnehmung ist das Erkennen von unterschiedlichen Lauten im akustischen Bereich. Diese Unterscheidungsfähigkeit spiegelt sich auch im Symbolbereich wider.

#### • Bedienung dieser Teilsequenz

**START** Ähnlich klingende Worte werden vorgesprochen. Danach muss der Testkandidat das doppelt gesprochene Wort benennen. Es erscheint eine Auswahl. Der Legasthenie- & Dyskalkulietrainer klickt auf das von dem Testkandidaten genannte Wort. Weitere Wortsequenzen (insgesamt 20) folgen unmittelbar. **ABBRECHEN** Unterbrechung - Es erscheint die Nachricht „Der Test wurde abgebrochen!“. Nichts wird gespeichert, eine Wiederholung des gesamten Testabschnitts ist möglich, indem wieder auf Start geklickt wird.

**OK** Dient zur Speicherung der Daten nach der kompletten Ausführung der Sequenz. In der Bildmitte erscheint dann „Fertig - Bitte speichern Sie mit OK oder brechen Sie ab!“. Dies ist mit OK zu bestätigen. Der Abschnitt ist somit komplett!

#### • Vorführphase und Erklärung

Die Bedienung dieser Sequenz wird vom Legasthienetrainer durchgeführt. Der Testkandidat sollte sich vom Bildschirm weg drehen. Überprüfen Sie vorher, dass die Lautsprecher auf Zimmerlautstärke justiert sind. Weisen Sie den Testkandidaten unbedingt darauf hin, dass er den Computer aussprechen lassen muss, bevor er Ihnen die Antwort nennt. Sollte sich die Testperson nicht sicher sein, welches Wort doppelt vorkam, oder zwei Wörter nennen, so klicken Sie auf „Ich weiß es nicht“.

#### • Erklärungstext

SCHAU NICHT AUF DEN COMPUTER, SONDERN HÖR GENAU ZU. ES GIBT KEINE WIEDERHOLUNG. EIN WORT IST IMMER DOPPELT, WELCHES IST ES? LASS DEN COMPUTER AUSSPRECHEN, BEVOR DU MIR DIE ANTWORT NENNST. WENN DU BEREIT BIST, Klicke ICH AUF START.



## Computertest Schritt 6 Akustisches Gedächtnis

Start

Akustisches Gedächtnis

Muster Alexandra

Teil 1 von 12

Ich erzähle dir eine Geschichte. Hör genau zu.

Abbrechen



### Zeitkritische Sequenz: Nein

#### • Was wird getestet?

Eine wichtige Sinneswahrnehmung ist das Merken von rein akustischen Eindrücken. Diese Speicherfähigkeit spiegelt sich auch im Symbolbereich wider.

#### • Bedienung dieser Teilsequenz

**START** Sofort beginnt eine Sprecherin eine Geschichte zu erzählen. Anschließend sind gestellte Fragen zu beantworten.

**ABBRECHEN** Unterbrechung - Es erscheint die Nachricht „Der Test wurde abgebrochen!“. Nichts wird gespeichert, eine Wiederholung des gesamten Testabschnitts ist möglich, indem wieder auf Start geklickt wird.

**OK** Dient zur Speicherung der Daten nach der kompletten Ausführung der Sequenz. In der Bildmitte erscheint dann „Fertig - Bitte speichern Sie mit OK oder brechen Sie ab!“.

Dies ist mit OK zu bestätigen. Der Abschnitt ist somit komplett!

#### • Vorführphase und Erklärung

Der Testkandidat muss ca. 2 Minuten gut zuhören und sich Details merken. Im Anschluss sind vom Testkandidaten Fragen zu beantworten, die von Ihnen auch vorgelesen werden können.

#### • Erklärungstext

HÖR GUT ZU. ES WIRD DIR JETZT EINE GESCHICHTE ERZÄHLT. IM ANSCHLUSS WERDEN FRAGEN ZUM INHALT DER GESCHICHTE GESTELLT, DIE DU DANN BEANTWORTEN MUSST.



## Computertest Schritt 7 Akustische Serialität

Start

Akustische Serialität

Muster Alexandra

Führe die gleiche Serie aus.

Abbrechen



**Zeitkritische Sequenz: Nein**  
**Achtung: Startet sofort!**

### • Was wird getestet?

Eine wichtige Sinneswahrnehmung ist das Erkennen von Serien im akustischen Bereich. Diese Fähigkeit spiegelt sich auch im Symbolbereich wider.

### • Bedienung dieser Teilsequenz

**START** Achtung: Bei Start geht es unmittelbar, sofort los! Beispiel: Die Tür knarrt (vorgegebene Sequenz mit einem Ton). Die Tür ist anzuklicken und beim Nachklicken knarrt die Tür mit (nachgeklickte Sequenz mit einem Ton). Nun knarrt die Tür und es löst die Kamera aus (vorgegebene Sequenz mit zwei Tönen). Jetzt muss auf die Tür und die Kamera geklickt werden und beim Nachklicken knarrt die Tür mit und die Kamera löst aus (nachgeklickte Sequenz mit zwei Tönen). Der Computer gibt als Nächstes Tür/Kamera/Frosch vor. In dieser Reihenfolge ist auf die Felder zu klicken. Beim ersten Fehler ist die Testsequenz zu Ende.

**ABBRECHEN** Unterbrechung - Es erscheint die Nachricht „Der Test wurde abgebrochen!“. Nichts wird gespeichert, eine Wiederholung

des gesamten Testabschnitts ist möglich, indem wieder auf Start geklickt wird.

OK Dient zur Speicherung der Daten nach der kompletten Ausführung der Sequenz. In der Bildmitte erscheint dann „Fertig - Bitte speichern Sie mit OK oder brechen Sie ab!“. Dies ist mit OK zu bestätigen. Der Abschnitt ist somit komplett!

### • Vorführphase und Erklärung

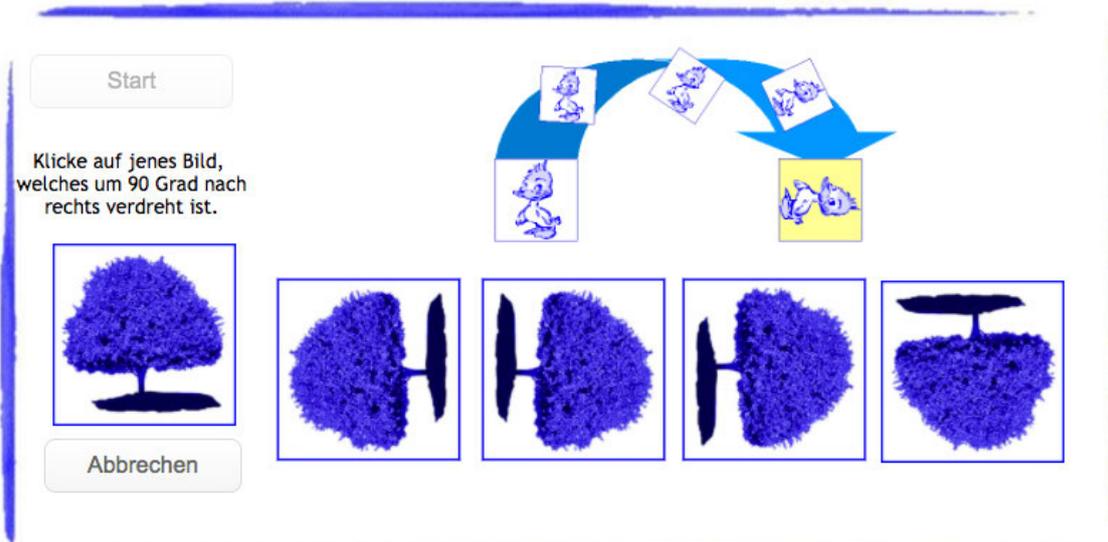
Führen Sie dem Testkandidaten eine Serie vor. Machen Sie dabei absichtlich einen Fehler. Brechen Sie danach unbedingt ab, um die Daten nicht zu speichern.

### • Erklärungstext

DU HAST VIER BILDER MIT VIER DAZUGEHÖRIGEN TÖNEN VOR DIR. DIE TÖNE SIND IMMER IN EINER BESTIMMTEN REIHENFOLGE ZU HÖREN, UND DIE REIHE WIRD IMMER UM EINEN TON LÄNGER. WENN DER COMPUTER DIE REIHE FERTIG VORGESPIELT HAT, SOLLST DU DIE GLEICHE REIHENFOLGE NACHKLICKEN. ACHTUNG: BEI START GEHT ES UNMITTELBAR, SOFORT LOS!



## Computertest Schritt 8 Raumwahrnehmung



Zeitkritische Sequenz: Nein

### • Was wird getestet?

Eine wichtige Sinneswahrnehmung ist das räumliche Vorstellungsvermögen. Diese Fähigkeit spiegelt sich auch im Symbolbereich wider.

### • Bedienung dieser Teilsequenz

**START** Fünf Bilder werden sichtbar. Das Bild am linken Rand wird viermal verdreht oder gespiegelt dargestellt. Jenes Bild ist anzuklicken, welches um 90 Grad nach rechts gedreht ist.

**ABBRECHEN** Unterbrechung - Es erscheint die Nachricht „Der Test wurde abgebrochen!“. Nichts wird gespeichert, eine Wiederholung des gesamten Testabschnitts ist möglich, indem wieder auf Start geklickt wird.

**OK** Dient zur Speicherung der Daten nach der kompletten Ausführung der Sequenz. In der

Bildmitte erscheint dann „Fertig - Bitte speichern Sie mit OK oder brechen Sie ab!“. Dies ist mit OK zu bestätigen. Der Abschnitt ist somit komplett!

### • Vorfürphase und Erklärung

Es ist jenes Bild anzuklicken, welches um 90 Grad nach rechts gedreht ist. Die Ente zeigt, wie es geht.

### • Erklärungstext

BEOBACHTE DAS BILD DER ENTE, ES WIRD UM 90 GRAD GEDREHT. Bei jüngeren Kindern kann man zusätzlich fragen: KANNST DU DIR DAS VORSTELLEN? ORDNE JEWEILS DAS RICHTIG GEDREHTE BILD DEM BILD LINKS AM RAND, SO WIE IM ENTENBEISPIEL, ZU.



## Computertest Schritt 9 Körperschema



**Zeitkritische Sequenz: Nein**

### • Was wird getestet?

Eine wichtige Sinneswahrnehmung ist die Rechts-Links-Unterscheidung. Diese Fähigkeit spiegelt sich auch im Symbolbereich wider.

### • Bedienung dieser Teilsequenz

**START** Es erscheint ein Mädchen, welches nach der Lage von Körperteilen fragt. Es sind die jeweiligen Körperpartien (Schaltflächen) anzuklicken.

**ABBRECHEN** Unterbrechung - Es erscheint die Nachricht „Der Test wurde abgebrochen!“. Nichts wird gespeichert, eine Wiederholung des gesamten Testabschnitts ist möglich, indem wieder auf Start geklickt wird.

**OK** Dient zur Speicherung der Daten nach der kompletten Ausführung der Sequenz. In der Bildmitte erscheint dann „Fertig - Bitte speichern Sie mit OK oder brechen Sie ab!“. Dies ist mit OK zu bestätigen. Der Abschnitt ist somit komplett!

### • Vorführphase und Erklärung

Sechzehn Fragen des Mädchens sind zu beantworten, bei der Hälfte der Fragen dreht sich das Mädchen um. Dann ändert sich die Raumsituation, z.B.: Die rechte Hand des Mädchens wäre dann links zu sehen.

Achtung: Sequenz startet mit Rückenansicht

### • Erklärungstext

DAS MÄDCHEN FRAGT DICH NACH DER LAGE VON SCHULTERN, BEINEN, HÄNDEN UND OHREN. ZUERST SIEHST DU SIE VON HINTEN, DANN DREHT SIE SICH UM. BEDENKE, DASS SIE IMMER NACH DER LAGE IHRER KÖRPERTEILE FRAGT, ALSO WO DIE KÖRPERTEILE VON IHR AUS GESEHEN LIEGEN. KLICK DIE RICHTIGE SCHALTFLÄCHE AN.



## Computertest Schritt 10 Symptomtest

Symptomtest  
Lesen / Schreiben

Muster Alexandra

08.05.2017

Abbrechen

War oder ist die Groß- und Kleinschreibung fehlerhaft?

Sehr Häufig  
 Häufig  
 Manchmal  
 Selten  
 Nie

**Zeitkritische Sequenz: Nein**  
**Durchführung: Trainer!**

### • Was wird getestet?

Durch Beantwortung von zwanzig Fragen beim jeweiligen Symptomtest, die gezielt je nach Alter des Testkandidaten gestellt werden, soll ein Bild über die Fehlersymptomatik des Kandidaten entstehen.

### • Bedienung dieser Teilsequenz

**START** Es erscheint die erste von insgesamt zwanzig Fragen. Nach Beantwortung einer Frage kommt die nächste. Sobald alle Fragen beantwortet sind, klicken Sie auf hier, um die Daten zu speichern.

**ABBRECHEN** Unterbrechung - Sie werden wieder zur Testzentrale geleitet. Nichts wird gespeichert, eine Wiederholung des gesamten Testabschnitts ist möglich, indem man wieder den jeweiligen Symptomtest auswählt.

### • Anweisung für die Person, welche den AFS-Computertest durchführt

Die aufeinander folgenden zwanzig Fragen sollen nach bestem Wissen von Ihnen als Spezialist, der sich mit der Materie auskennt, beantwortet werden - nicht von den Eltern, dem Klassenlehrer oder gar vom Kind selbst.

Eine gute Kenntnis der Fehlertypologie, welche der Testkandidat beim Schreiben und Lesen bzw. Rechnen zeigt, ist dafür Voraussetzung. Sie sollten sich vor Beginn des Testverfahrens schon Aufzeichnungen bzw. ein Bild über die Fehlertypologie des Testkandidaten gemacht haben. Sollte dieses Wissen für die Fragestellungen nicht ausreichen, so sollte vor Beginn des AFS-Tests ein Lese-Rechtschreibtest bzw. Rechentest durchgeführt werden.

Aufgrund der mangelnden Aussagekraft von Lese-Rechtschreibtests, die auf die schwankende Tagesverfassung von legasthenen Kindern zurückzuführen ist, sollten jedoch unbedingt vorzugsweise, wenn möglich, vorhandene Schriftproben analysiert werden. Angaben der Eltern zur Fehlersymptomatik, die im Anamnesegespräch gemacht worden sind, sollten nur bedingt einbezogen werden.

Fünf verschiedene Antworten - sehr häufig, häufig, manchmal, selten, nie - sind möglich.



# Computertest Schritt 11 Test zurücksetzen und Auswertung



**Durchführung: Trainer!**

### • Was wird hier gemacht?

Klicken Sie oben im Menü auf „Auswertung“. Sie werden dann zur Auswertungsseite geleitet. Hier haben Sie die Möglichkeit, einzelne Testteile oder den gesamten Test „zurückzusetzen“. Hier können Sie den Test auch auswerten lassen.

### • Bedienung der Funktionen

Zurücksetzen: Dies bedeutet, dass Sie die bereits gespeicherten Daten der Testteile löschen und die Testsequenzen anschließend wiederholen können. Achtung: Wenn Sie die Daten zurücksetzen, wurden diese gelöscht und können nicht mehr wiederhergestellt werden.

Auswerten: Die Auswertung kann nur erfolgen, wenn alle erforderlichen Testteile durchgeführt wurden: Aufmerksamkeitsteil, alle 8 Sinneswahrnehmungsteile und mind. ein Symptomteil. Klicken Sie ganz unten auf "Test

auswerten!". Die Auswertung der Daten erfolgt unmittelbar! Es kann lediglich etwas dauern, bis Ihnen die Auswertung als PDF-Datei angezeigt wird.

### • Hinweise

Sollten Sie später die Auswertung erneut aufrufen wollen, ist dies jederzeit über das „Testarchiv“ unter der „Testzentrale“ möglich. Klicken Sie auf das jeweilige Datum. Es öffnet sich die Auswertung als PDF-Datei. Es kann vorkommen, dass die Sicherheitseinstellungen Ihres Browsers es verhindern, dass die Auswertung direkt angezeigt wird bzw. dass kein Fenster erscheint, wo Sie die Auswertung abspeichern können. In diesem Fall können Sie die Auswertung über das „Testarchiv“ unter der „Testzentrale“ öffnen.



**Dr. Martina Mustermann**  
Reg. Nr. 3968  
Diplomierte Dyskalkulietrainerin



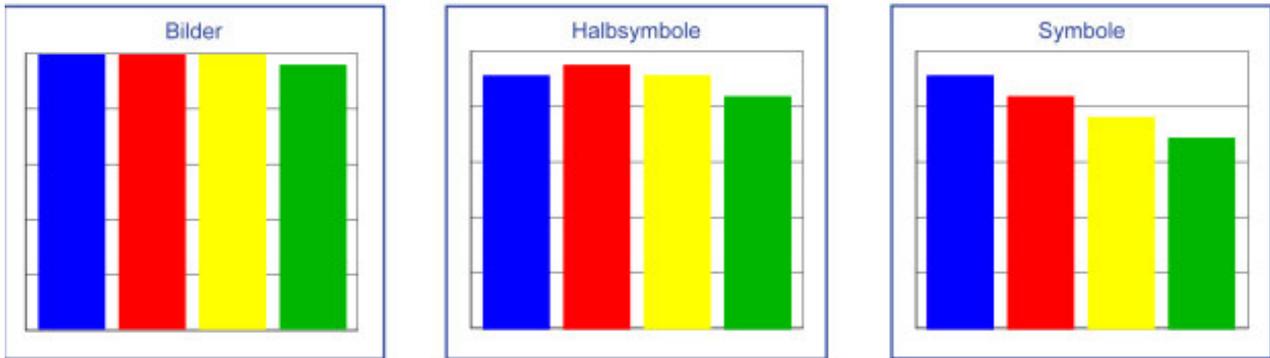
|                         |              |
|-------------------------|--------------|
| <b>Muster Alexandra</b> | Testperson   |
| <b>04.01.2017</b>       | Datum        |
| <b>Musterstrasse 12</b> | Straße       |
| <b>1111</b>             | Postleitzahl |
| <b>Mustertal</b>        | Ort          |
| <b>+43 555 66 0</b>     | Telefon      |
| <b>20.01.2008</b>       | Alter        |
| <b>1. Klasse</b>        | Schulstufe   |
| <b>Gerd Muster</b>      | Kontakt      |



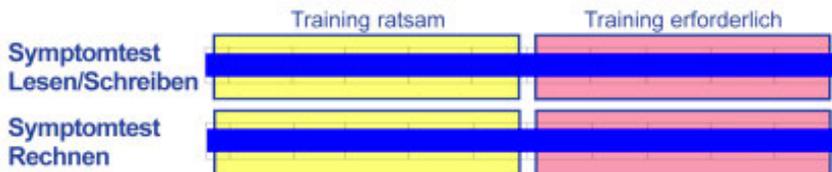
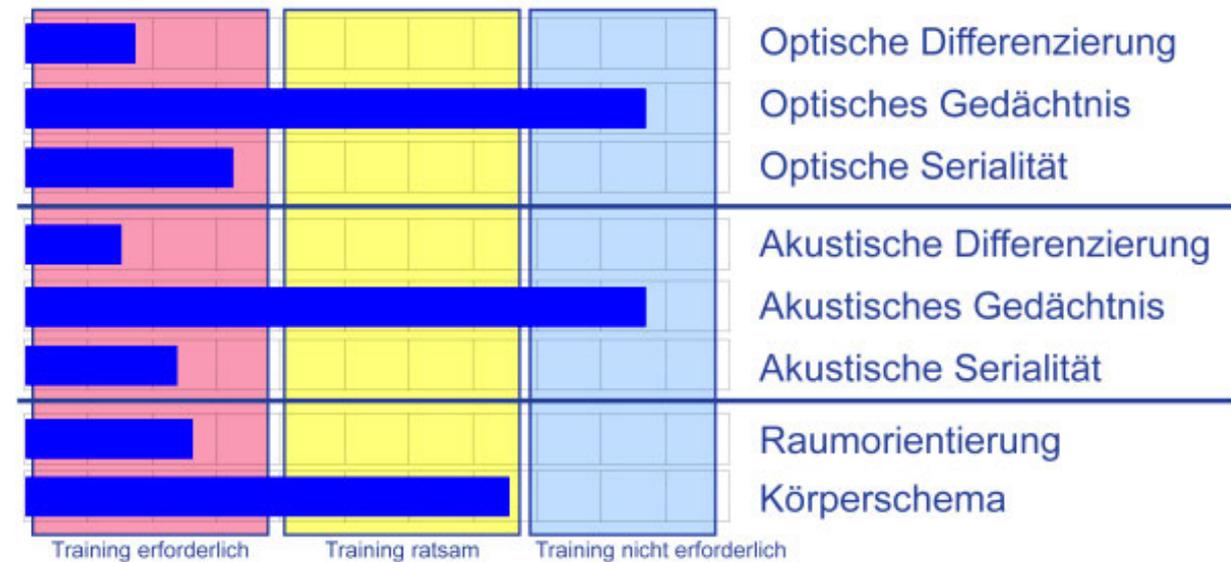
**AFS-Test Auswertung**

Pädagogisches Testverfahren zur Feststellung einer eventuell vorliegenden Legasthenie/LRS und/oder Dyskalkulie/Rechenschwäche

**Aufmerksamkeitstest**



**Funktionstest**



Datum, Unterschrift, Stempel



# Computertest Schritt 12 Pädagogisches Gutachten



## Pädagogisches Gutachten

Erstellen oder bearbeiten Sie hier einen Vorschlag für ein Gutachten für Muster Alexandra zum Test vom 04.01.2017.

Legasthenie/LRS

Dyskalkulie/Rechenschwäche

### • Was wird hier gemacht?

Klicken Sie oben im Menü auf „Gutachten“. Hier haben Sie die Möglichkeit, auf Basis der Auswertung direkt ein pädagogisches Gutachten zu generieren.

### • Bedienung der Funktionen

Damit ein Gutachten generiert werden kann, muss für den Testkandidaten eine Auswertung

vorliegen. Zuerst wählen Sie den Bereich, für den das Gutachten erstellt werden soll. Anschließend können Sie mittels Auswahl verschiedener Kriterien das Gutachten spezifizieren. Im Weiteren lassen sich die Textvorschläge individuell bearbeiten und ergänzen. Abschließend klicken Sie auf „Generieren“. Das Gutachten wird für Sie als PDF-Datei erstellt.

## Pädagogisches Gutachten

Erstellen Sie hier einen Vorschlag für ein Gutachten für Muster Alexandra zum Test vom 04.01.2017.

### Die AFS-Test Auswertung weist hin auf:

Legasthenie  LRS  Keine Auffälligkeiten

### Aufmerksamkeitstraining:

Aufmerksamkeitstraining

### Funktionstraining:

#### Optik:

Differenzierung  Gedächtnis  Serialität

#### Akustik:

Differenzierung  Gedächtnis  Serialität

#### Raumwahrnehmung:

Raumorientierung  Körperschema

#### Symptomtraining:

- Buchstabenkenntnis
- Wortdurchgliederung
- Satzdurchgliederung
- Lesefertigkeit
- Sinnerfassendes Lesen
- Groß-/Kleinschreibung
- Harte/Weiche Konson.
- Dehnung/Schärfung

#### Zusätzliche Abklärung:

- Psychologie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Facharzt

Generieren

## Pädagogisches Gutachten Legasthenie/LRS für Muster Alexandra

Muster Alexandra, geboren am 20.01.2008, wurde am 04.01.2017 in meinen Unterrichtsräumlichkeiten getestet. Dieses Gutachten wurde nach den Grundsätzen einer pädagogischen Förderdiagnostik erstellt und dient der Planung einer gezielten und individuellen Förderung.

Der Vorstellungsgrund war, dass man bei Muster Alexandra eine Legasthenie oder eine andere Lese- und Rechtschreibproblematik vermutet. Im pädagogischen Testverfahren zur Feststellung einer eventuell vorliegenden Legasthenie oder Lese-Rechtschreibschwäche konnte bei Muster Alexandra eine Legasthenie festgestellt werden.

Durch die differierten Sinneswahrnehmungen und die zeitweise auftretende Unaufmerksamkeit beim Schreiben und Lesen können von Muster Alexandra nicht immer Standardleistungen im Rechtschreib- und Lesebereich erbracht werden.

Muster Alexandra findet mit dem standardisierten Angebot der Schule, das Schreiben und Lesen zu erlernen, nicht das Auslangen, weshalb zusätzliche individuelle Interventionen erfolgen müssen, damit das Schreiben und Lesen ausreichend erlernt werden kann.

Durch die besondere Informationsverarbeitung und die damit verbundene besondere Lernfähigkeit von Muster Alexandra muss eine individuelle Förderung im Schreib- und Lesebereich erfolgen.

Muster Alexandra befindet sich zurzeit in der spezifischen Hauptphase einer Legasthenie und bedarf einer speziellen individuellen Förderung im Aufmerksamkeits-, Sinneswahrnehmungs- und Symptombereich.

Es werden Übungen zur Aufmerksamkeitssteigerung bzw. zum Zwecke der Aufmerksamkeitsfokussierung beim Schreiben und Lesen angeraten.

PDF erstellen und Text in Zwischenablage kopieren

PDF erstellen



**Dr. Martina Mustermann**  
Reg. Nr. 3968  
Diplomierte Dyskalkulietrainerin



|                         |              |
|-------------------------|--------------|
| <b>Muster Alexandra</b> | Testperson   |
| <b>04.01.2017</b>       | Datum        |
| <b>Musterstrasse 12</b> | Straße       |
| <b>1111</b>             | Postzeitzahl |
| <b>Mustertal</b>        | Ort          |
| <b>+43 555 66 0</b>     | Telefon      |
| <b>20.01.2008</b>       | Alter        |
| <b>1. Klasse</b>        | Schulstufe   |
| <b>Gerd Muster</b>      | Kontakt      |

**Pädagogisches Gutachten**



Muster Alexandra, geboren am 20.01.2008, wurde am 04.01.2017 in meinen Unterrichtsräumlichkeiten getestet. Dieses Gutachten wurde nach den Grundsätzen einer pädagogischen Förderdiagnostik erstellt und dient der Planung einer gezielten und individuellen Förderung.

Der Vorstellungsgrund war, dass man bei Muster Alexandra eine Legasthenie oder eine andere Lese- und Rechtschreibproblematik vermutet. Im pädagogischen Testverfahren zur Feststellung einer eventuell vorliegenden Legasthenie oder Lese-Rechtschreibschwäche konnte bei Muster Alexandra eine Legasthenie festgestellt werden.

Durch die differenten Sinneswahrnehmungen und die zeitweise auftretende Unaufmerksamkeit beim Schreiben und Lesen können von Muster Alexandra nicht immer Standardleistungen im Rechtschreib- und Lesebereich erbracht werden.

Muster Alexandra findet mit dem standardisierten Angebot der Schule, das Schreiben und Lesen zu erlernen, nicht das Auslangen, weshalb zusätzliche individuelle Interventionen erfolgen müssen, damit das Schreiben und Lesen ausreichend erlernt werden kann.

Durch die besondere Informationsverarbeitung und die damit verbundene besondere Lernfähigkeit von Muster Alexandra muss eine individuelle Förderung im Schreib- und Lesebereich erfolgen.

Muster Alexandra befindet sich zurzeit in der spezifischen Hauptphase einer Legasthenie und bedarf einer speziellen individuellen Förderung im Aufmerksamkeits-, Sinneswahrnehmungs- und Symptombereich.



## Computertest Schritt 13 Trainingsplan

### Mein Trainingsplan Vorschlag

Muster Alexandra

Mo,Mi,Fr,So

Di,Do,Sa

Optische Differenzierung

Akustische Differenzierung

Trainingsplan generieren

Dies ist ein Trainingsvorschlag, der auf Basis des letzten AFS-Testergebnisses des Testkandidaten ermittelt wurde. Sie können diesen auch abändern.

#### • Was wird hier gemacht?

Klicken Sie oben im Menü auf „Trainingsplan“. Hier haben Sie die Möglichkeit, auf Basis der Auswertung einen Trainingsplan zu erstellen.

#### • Bedienung der Funktionen

Damit ein Trainingsplan generiert werden kann, muss für den Testkandidaten eine Auswertung vorliegen.

Es wird ein Trainingsvorschlag für das Sinneswahrnehmungstraining angezeigt, den Sie auch noch abändern können. Anschließend klicken Sie auf „Trainingsplan generieren“. Der Trainingsplan wird für Sie erstellt, was je nach Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung einige Minuten dauern kann. Der Trainingsplan wird Ihnen dann als PDF-Datei angezeigt.

#### • Hinweise

Das Sinneswahrnehmungstraining soll immer mit jenen Sinneswahrnehmungen beginnen, welche am stärksten betroffen sind.

Sind Sinneswahrnehmungen aus Optik, Akustik und Raumwahrnehmung betroffen, soll je eine Sinneswahrnehmung von Optik und eine von Akustik zuerst trainiert werden.

Wenn sich bei diesen Sinneswahrnehmungen maßgebliche Verbesserungen einstellen, können die Übungen für diese Sinneswahrnehmungen reduziert bzw. eine weitere Sinneswahrnehmung dazugenommen werden.

Der Trainingsplan wird zunächst für die ersten 12 Wochen erstellt und soll im Laufe der Zeit auf Basis der Trainingsfortschritte angepasst werden. Die Inhalte des Trainingsplans dienen einerseits zur Information der Eltern, sollen aber auch einen Rahmen für das Training durch den Legasthenie- & Dyskalkulietrainer bieten.



## **Computertest Allgemeine Interpretationshilfe**

Das Computertestergebnis, welches man nach der Beendigung des Tests und der Auswertung erhält, zeigt unverfälscht und objektiv die erbrachten Leistungen des Testkandidaten. Nun ist der diplomierte Legasthenie- & Dyskalkulietrainer gefordert, dieses Ergebnis zu interpretieren und zu dokumentieren. Die Interpretation muss eine Aussage darüber treffen, ob es sich bei dem Testkandidaten um einen legasthenen/dyskalkulen Menschen oder einen mit einer erworbenen LRS/Rechenschwäche (selten Aufmerksamkeitsdefizite beim Schreiben und Lesen, keine Auffälligkeiten im Funktionsbereich) handelt und worin seine individuelle Legasthenie/Dyskalkulie besteht, damit eine geeignete individuelle Förderung beginnen kann.

**Um von einer vorliegenden Legasthenie/Dyskalkulie sprechen zu können, muss man in folgenden drei Bereichen Abweichungen feststellen können:**

- Die Aufmerksamkeit muss zumindest zeitweise beim Schreiben, Lesen und/oder Rechnen merklich nachlassen. Der Betroffene hat Mühe, seine immer wieder weggleitenden Gedanken zurück auf die Sache, das Schreiben, Lesen und/oder Rechnen, zu lenken.
- Es sind Funktionen/Sinneswahrnehmungen, die man für die Tätigkeiten des Schreibens, Lesens und/oder Rechnens benötigt, different, d.h. diese werden vom Betroffenen anders empfunden und eingesetzt als von einem nichtbetroffenen Menschen. Zumeist sind mehrere Sinneswahrnehmungen different oder auch nur eine von acht.
- Der Betroffene macht im Symptombereich so genannte Wahrnehmungsfehler. Genau diese drei Bereiche werden auch beim pädagogischen Computertestverfahren zur Feststellung einer eventuell vorliegenden Legasthenie/LRS/Dyskalkulie/Rechenschwäche überprüft.

### **• Aufmerksamkeitstest**

Der Aufmerksamkeitstest besteht aus zwölf Teilüberprüfungen, wobei die Bereiche so aufeinander folgen: Bildsymbol-, Halbsymbol-, Buchstabenbereich - Bildsymbol-, Halbsymbol-, Buchstabenbereich - Bildsymbol-, Halbsymbol-, Buchstabenbereich - Bildsymbol-, Halbsymbol-, Buchstabenbereich. Überprüft wird die Aufmerksamkeit des Testkandidaten, wenn er mit Bildsymbolen, Halbsymbolen und Buchstabensymbolen in Verbindung kommt. In der grafischen Darstellung werden die Teilprüfungen der Bildsymbole, Halbsymbole und Buchstabensymbole zusammengefasst, dadurch ergibt sich für die Interpretation eine bessere Übersicht. Alle zwölf Balken müssen, nach erfolgter Erklärung durch den Testbegleiter, die Höchstmarke erreichen, also oben anstoßen. Von der Wertung ausgenommen kann aber in jeder Rubrik der erste Balken werden, da manche Kinder Anfangsschwierigkeiten zeigen, die aber technischen Ursprungs sind.

Kinder, die keine Probleme haben, die Aufmerksamkeit zu halten, erreichen das Geforderte ohne Schwierigkeiten. Die Höhe des einzelnen Turmes bezeichnet auch die Höhe der Aufmerksamkeit. Die Farben sind ohne Bedeutung, kennzeichnen jedoch die zeitlich zusammengehörenden Abschnitte.

Weichen die Testergebnisse nun vom Geforderten (= Höchstmarke) ab, so kann man von einer differentiellen Aufmerksamkeit des Testkandidaten beim Zusammentreffen mit Buchstaben- oder Zahlensymbolen sprechen, wie es bei Legasthenen/dyskalkulierten Menschen immer wieder vorkommt. Dies kann man auch durch Beobachtung bei den Betroffenen feststellen. Dabei bemerkt man, dass diese Menschen ihre Aufmerksamkeit über lange Zeitspannen bei Tätigkeiten halten können, die nicht mit dem Schreiben, Lesen und/oder Rechnen zusammenhängen. Keinesfalls kann das Testergebnis jedoch über Konzentrationsschwächen oder Aufmerksamkeitsstörungen, die medizinische oder psychologische Ursachen haben, Auskunft geben!

### • **Funktionstests**

Überprüft werden die Funktionen oder Sinneswahrnehmungen des Testkandidaten, welche man für die Tätigkeiten des Schreibens, Lesens und/oder Rechnens benötigt. In acht Teilbereichen, dem diplomierten Legasthenie- & Dyskalkulietrainer bestens bekannten Bereichen der Optik, Akustik und der Raumwahrnehmung, zeigt sich nach dem Test, ob ein „Training erforderlich“, ein „Training ratsam“ oder ein „Training nicht erforderlich“ ist.

Hierbei ist zu betonen, dass grundsätzlich ein Teilgebiet im Bereich „Training erforderlich“ oder „Training ratsam“ ausreicht, um von einer differentiellen Sinneswahrnehmung im Zusammenhang mit einer Legasthenie/Dyskalkulie sprechen zu können. Beim Training müssen die Bereiche, die ein „Training erforderlich“ aufweisen, unbedingt vordringlich trainiert werden, aber auch die Bereiche „Training ratsam“. „Training ratsam“ bedeutet nicht, dass diese Bereiche in Ordnung sind, sondern dass diese erst nach der Förderung der Bereiche „Training erforderlich“ an die Reihe kommen. Sinneswahrnehmungsbereiche sollen in der Reihenfolge Optik (OD, OG, OS), Akustik (AD, AG, AS) und Raumwahrnehmung (RO, KS) trainiert werden.

Befinden sich alle Querbalken im Bereich „Training nicht erforderlich“, so ist davon auszugehen, dass es sich beim Testkandidaten um keinen Legasthenen/dyskalkulierten Menschen handelt, da Probleme in diesem Bereich wesentlich dazu beitragen, um von einer Legasthenie/Dyskalkulie sprechen zu können. Sind nur Fehler im Symptombereich und keine differentiellen Sinneswahrnehmungen zu beobachten, sollte der diplomierte Legasthenie- & Dyskalkulietrainer eine Lese-Rechtschreib- oder Rechenschwäche in Betracht ziehen und geeignete Schritte zur Förderung einleiten.

### • **Symptomtest**

Im dritten Teil des Computertests sind vom Testbegleiter Fragen zum Schreib-, Lese- und Rechenverhalten des Testkandidaten zu beantworten. Anhand von Schriftproben und auch Leseübungen, der Analyse der Rechenleistungen, die der Testkandidat über einen längeren Zeitraum erbracht hat, wird eine Fehleranalyse durchgeführt. Durch genaue Beobachtung des Testkandidaten und Dokumentation

kann diese Fehleranalyse wertvolle Aufschlüsse über die individuelle Problematik des legasthenen/dyskalkulen Kindes geben. Legasthene/dyskalkule Kinder machen Wahrnehmungsfehler. Ein besonderes Merkmal ist die Häufigkeit, mit der sie auftreten. Meist sind so genannte leichte Wörter betroffen, die immer wieder in einer anderen Art und Weise geschrieben werden, die also durch die differente Sinneswahrnehmung im Moment des Produzierens als nicht falsch wahrgenommen werden. Ähnliche Erscheinungsformen werden im Rechenbereich beobachtet. Ist es dem Testbegleiter nicht möglich, eine Fehleranalyse zu erstellen, so ist zusätzlich zum AFS-Test ein Lese-Rechtschreibtest oder Rechentest durchzuführen. Ein Lese-Rechtschreibtest darf aber, gerade bei einer sehr guten oder sehr schlechten Tagesverfassung des legasthenen Kindes, wie schon erwähnt, nur als Momentaufnahme angesehen werden. Bei Rechtschreibtests bringen legasthene Kinder mitunter erstaunlich gute Leistungen. Das zeigt, dass ihre Rechtschreibprobleme nicht damit zusammenhängen, dass das Wissen um die Richtigschreibung nicht vorhanden ist. Weitere Beobachtungen sollten unbedingt erfolgen.

Es können auch aus der Anamnese, die mit den Eltern durchgeführt wird, wichtige Aufschlüsse über die Fehlerentwicklung des Kindes gewonnen werden! Diese Informationen können und sollen auch, wenn auch mit Vorsicht und Hinterfragung, da sie immer subjektiver Art sein können, in den Symptomtest einbezogen werden. Grundsätzlich soll sich der Testbegleiter jedoch darüber im Klaren sein, dass jedes Testverfahren immer nur ein vorläufiges Ergebnis bringt. Bei der Förderung ist deshalb, unabhängig vom Testergebnis, immer auf die individuelle Entwicklung des Kindes Rücksicht zu nehmen. In den drei Gebieten - Aufmerksamkeit, Funktion und Symptom – sind immer wieder Veränderungen zu beobachten. Das hängt entweder mit einer gezielten Förderung oder mit der Weiterentwicklung des Kindes zusammen.

Die Evaluierung an Tausenden von Kindern hat aber gezeigt, dass sich die Werte bei wiederholter Testung nach kurzer Zeit manchmal zwar geringfügig abweichend, aber doch immer in denselben Bereichen bewegen.

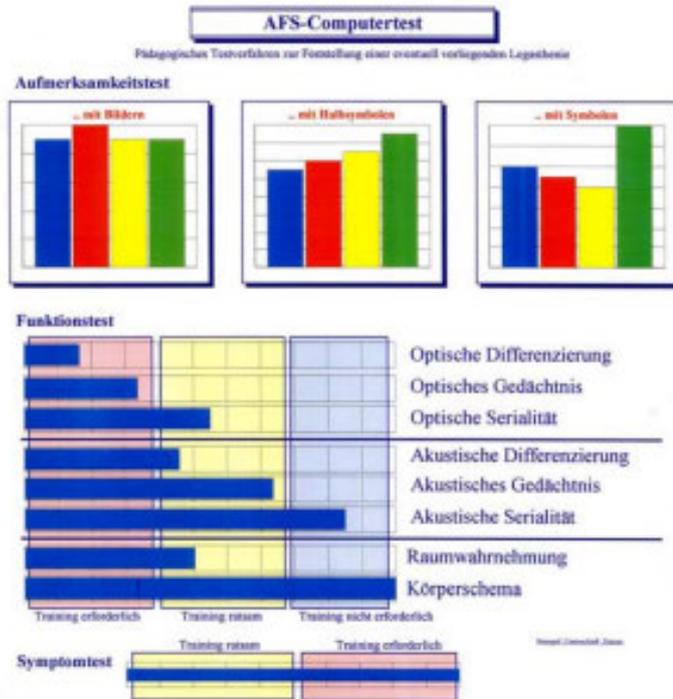


# Computertest Individuelle Interpretationen von Testergebnissen

## Test 1

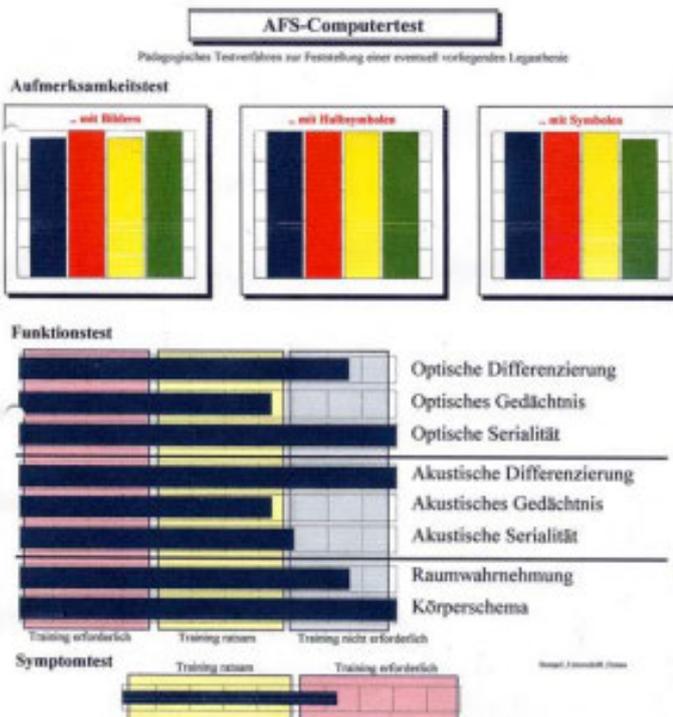
Testkandidat: 7 Jahre, 1. Schulstufe, Junge. Der **Aufmerksamkeitstest** zeigt teilweise starke Abweichungen vom Höchstwert, am meisten ist der Buchstabenbereich betroffen. Der **Funktionstest** zeigt in zwei Bereichen „Training erforderlich“, in vier Bereichen „Training ratsam“, zwei Bereiche sind nicht different. Der **Symptomtest** weist ein „Training erforderlich“ aus, weil der Testkandidat zahlreiche Fehler beim Schreiben und/oder Lesen macht. **Der Testkandidat weist demnach eine Legasthenie auf.**

Das Hauptaugenmerk wird neben der Steigerung der Aufmerksamkeit auf einem individuellen Training im Symptombereich liegen, und im Funktionsbereich wird man mit OD und OG zu trainieren beginnen. Es werden AD, RO, OS und AG folgen.



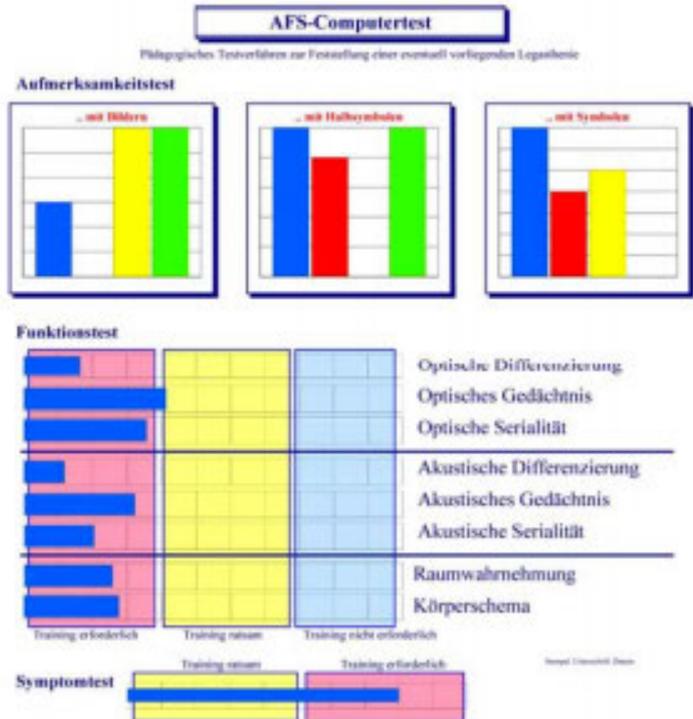
## Test 2

Testkandidatin: 9 Jahre, 3. Schulstufe, Mädchen. Der **Aufmerksamkeitstest** zeigt geringe Abweichungen vom Höchstwert, dennoch reichen diese in Verbindung mit den Ergebnissen des **Funktionstests** - zwei Bereiche „Training ratsam“ - und des **Symptomtest** aus, um von einer **Legasthenie** sprechen zu können. Neben Übungen für das OG und das AG wird man auch Übungen zur Aufmerksamkeitssteigerung machen und speziell an den Defiziten im Symptombereich arbeiten.



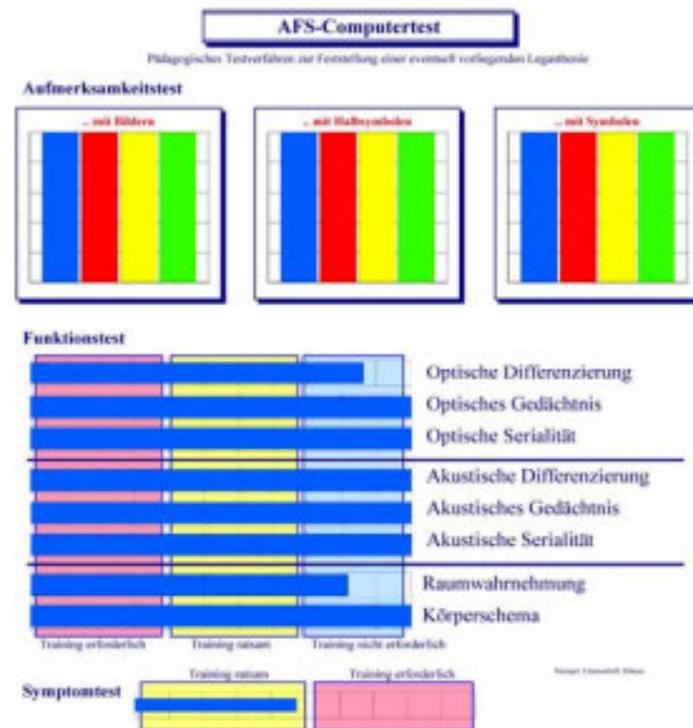
### Test 3

Testkandidat: 7 Jahre, 1. Schulstufe, Junge. Der **Aufmerksamkeitstest** zeigt starke Schwankungen. Da der **Funktionstest** in allen Bereichen „Training erforderlich“ zeigt, kann man davon ausgehen, dass der Testkandidat differente Sinneswahrnehmungen hat. Da alle Bereiche betroffen sind, kann es sich hier entweder um eine **Reifedisproportion** – diese kann nur durch einen Psychologen, der auf dem Gebiet der Entwicklungspsychologie spezialisiert ist, festgestellt werden - oder um eine unspezifische Frühphase einer **Legasthenie** handeln. In beiden Fällen ist unbedingt eine intensive Förderung aller Sinneswahrnehmungsgebiete erforderlich. Der **Symptomtest** weist ein „Training erforderlich“ aus, weil der Testkandidat zahlreiche Fehler beim Schreiben und/oder Lesen macht. Weiters sind Interventionen im Aufmerksamkeitsbereich und sehr basale Förderungen im Symptombereich notwendig.



### Test 4

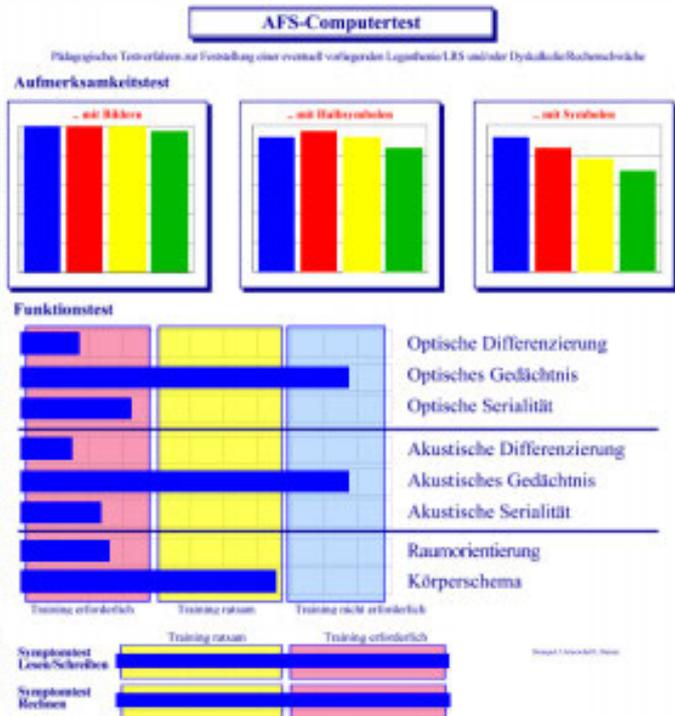
Testkandidat: 8 Jahre, 2. Schulstufe, Junge. Der **Aufmerksamkeitstest** zeigt keine Abweichungen vom Höchstwert. Da der **Funktionstest** in allen Bereichen „Training nicht erforderlich“ zeigt, kann man davon ausgehen, dass der Testkandidat keine differenten Sinneswahrnehmungen hat. Da der **Symptomtest** ein „Training ratsam“ aufweist, weil der Testkandidat zahlreiche Fehler beim Schreiben und/oder Lesen macht, ist in diesem Fall eine **Lese-Rechtschreibschwäche (LRS)** zu diagnostizieren. Das Hauptaugenmerk wird auf ein individuelles Training im Symptombereich gelegt werden.



## Test 5

Testkandidat: 12 Jahre, 6. Schulstufe, Junge. Der **Aufmerksamkeitstest** zeigt abnehmende Werte vor allem im Symbolbereich. Beim **Funktionstest** sind sechs Sinneswahrnehmungen different ausgebildet, fünf davon im Bereich „Training erforderlich“, eine im Bereich „Training ratsam“, zwei sind nicht auffallend. Der **Symptomtest** weist deutlich in beiden Bereichen „Lesen/Schreiben“ und „Rechnen“ ein „Training erforderlich“ aus, weil der Testkandidat zahlreiche Fehler beim Lesen, Schreiben und Rechnen macht. **Der Testkandidat weist demnach eine Legasthenie und Dyskalkulie auf.**

Das Hauptaugenmerk wird neben der Steigerung der Aufmerksamkeit auf einem individuellen Training im Symptombereich liegen, und im Funktionsbereich wird man mit OD und AD zu trainieren beginnen. Es werden AS, OS, RO und KS folgen.

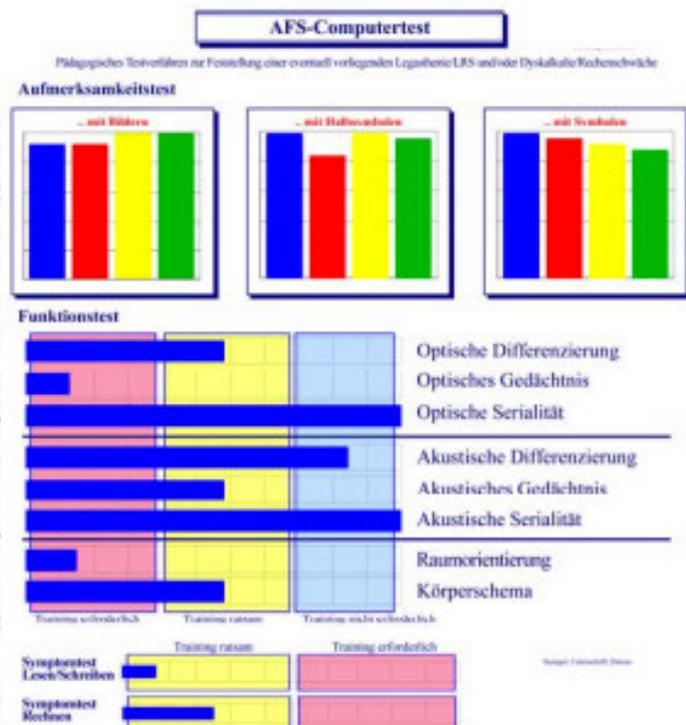


## Test 6

Testkandidat: 10 Jahre, 5. Schulstufe, Mädchen. Der **Aufmerksamkeitstest** zeigt schwankende bzw. abnehmende Werte speziell im Symbolbereich. Beim **Funktionstest** sind fünf Sinneswahrnehmungen different ausgebildet, zwei davon im Bereich „Training erforderlich“, drei im Bereich „Training ratsam“, drei sind nicht auffallend. Der **Symptomtest** weist in den Bereichen „Lesen/Schreiben“ und „Rechnen“ ein „Training ratsam“ aus, weil der Testkandidat ein paar Fehler beim Lesen und/oder Schreiben und einige Fehler beim Rechnen macht.

**Der Testkandidat weist demnach eine Legasthenie und Dyskalkulie auf.**

Das Hauptaugenmerk wird neben der Steigerung der Aufmerksamkeit auf einem individuellen Training im Symptombereich liegen, und im Funktionsbereich wird man mit OG und RO zu trainieren beginnen. Es werden OD, AG und KS folgen.





## Computertest Das Verfassen eines pädagogischen Gutachtens

Falls Sie die automatische Funktion zur Erstellung eines pädagogischen Gutachtens, die in Schritt 12 nicht nützen wollen, ist es dennoch erforderlich, dass Sie ein pädagogisches Gutachten als Zusammenfassung Ihrer Diagnose erstellen und den Eltern aushändigen.

Neben den Daten des Legasthenie- & Dyskalkulietrainers und den persönlichen Daten des Testkandidaten sollen auch Angaben darüber gemacht werden, wann und wo das Testverfahren durchgeführt worden ist.

Weiters sollen in einem pädagogischen Gutachten die Sinneswahrnehmungsgebiete, welche trainiert werden sollen, aufgelistet sein. Auch ein Hinweis auf die Relevanz von aufmerksamkeitsverbessernden Übungen soll gegeben werden und jene Bereiche im Symptombereich, die trainiert werden sollen, beschrieben werden.

Eine Legasthenie tritt in verschiedenen Schweregraden auf. Sie wird üblicherweise in drei Stufen eingeteilt: in eine leichte, mittelschwere und schwere Legasthenie. Man kann in der Literatur auch Bezeichnungen wie verbale und literale Legasthenie finden. Die literale Legasthenie ist die Schwerstform, wobei Betroffene sich sogar Buchstaben nicht dauerhaft einprägen können. Genaue Abgrenzungen für die Schweregrade gibt es nicht. Die meisten Kinder sind aber von einer leichten Legasthenie betroffen.

**Leichte Legasthenie:** Der Betroffene zeigt eine zeitweise auftretende Unaufmerksamkeit beim Schreiben und/oder Lesen, es sind ein bis fünf Sinneswahrnehmungsgebiete different und es treten Wahrnehmungsfehler auf.

**Mittelschwere Legasthenie:** Der Betroffene zeigt eine zeitweise auftretende Unaufmerksamkeit beim Schreiben und/oder Lesen, es sind ein bis acht Sinneswahrnehmungsgebiete different und es treten zahlreiche Wahrnehmungsfehler auf.

**Schwere Legasthenie:** Der Betroffene zeigt eine zeitweise auftretende Unaufmerksamkeit beim Schreiben und/oder Lesen, es sind ein bis acht Sinneswahrnehmungsgebiete different und schon das Erlernen der einzelnen Buchstaben macht große Schwierigkeiten.

Es ist aber nicht immer ein Vorteil, in ein Gutachten „leichte Legasthenie“ zu schreiben, weil Laien dieses „leicht“ als „keine Interventionen sind nötig“ deuten und das Kind mitunter nicht gefördert wird. **Deshalb ist es problematisch, den Schweregrad festzulegen.** Ist das Kind wirklich schwer betroffen, so bringt diese Wertung bei den Eltern oft auch eine Panikreaktion mit sich.

Wichtig ist es aber, in einem pädagogischen Gutachten die Art der Legasthenie/ Dyskalkulie genau zu definieren. So sollte man Angaben darüber machen, ob es

sich im gegenständlichen Falle um eine Primärlegasthenie/-dyskalkulie oder um eine Sekundärlegasthenie/-dyskalkulie handelt. Diagnostiziert man eine Sekundärlegasthenie/-dyskalkulie, so ist mit den Eltern darüber zu sprechen, welche zusätzlichen Interventionen durch welche Spezialisten empfohlen werden.

Fügen Sie dem pädagogischen Gutachten unbedingt die grafische Darstellung der Testauswertung bei, denn diese trägt viel zum besseren Verständnis der Problematik durch die Eltern und in weiterer Folge durch die Lehrer bei.

**Vorname Name**

Diplomierte/r Legasthietrainer/in  
Straße, PLZ, Ort, Tel., E-Mail, www

**Legasthietrainer**  
Im Dienste legasthener Menschen!®

Familie Muster  
Musterstr. 0  
0000 Musterort

Ort, am 00. Januar 0000

**Pädagogisches Gutachten**

Ihr Sohn **Alexander Muster**, geboren am 00. April 0000, wurde am 00. Januar 0000 getestet. Im pädagogischen Testverfahren zur Feststellung einer eventuell vorliegenden Legasthenie oder Lese-Rechtschreibschwäche zeigte sich bei Alexander eine **Primärlegasthenie**.

Wie Sie aus der beigefügten grafischen Darstellung entnehmen können, ist ein Training in den folgenden Sinneswahrnehmungsbereichen erforderlich bzw. ratsam:

- Optische Differenzierung
- Optisches Gedächtnis
- Optische Serialität
- Akustische Differenzierung
- Akustische Gedächtnis
- Akustische Serialität
- Raumorientierung
- Körperschema

Des Weiteren werden Übungen zur Aufmerksamkeitssteigerung empfohlen sowie ein Symptomtraining vor allem in den Bereichen Groß- und Kleinschreibung, Dehnung und Schärfung, harte/weiche Konsonanten, Wortbilddurchgliederung, Wortbilderarbeitung, Satzdurchgliederung etc. und im Bereich des Lesens.

Es ist zu erwarten, dass sich bei konsequentem Training über einen längeren Zeitraum die differenten Sinneswahrnehmungen, die Aufmerksamkeit beim Lesen und Schreiben und die damit verbundenen schulischen Leistungen weitgehend verbessern.

Bitte beachten Sie die beigefügten Informationen:

- den individuell auf Ihr Kind abgestimmten **Trainingsplan**,
- die grafische Darstellung des **Testergebnisses**
- sowie die **allgemeinen Erklärungen** (siehe Trainingsplan).

Sollten Sie nach unserem persönlichen und ausführlichen Gespräch noch Fragen haben, stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Vorname Name  
Diplomierte/r Legasthietrainer/in (eventuell: in Ausbildung)



# Computertest Lizenz- & Nutzungsbedingungen

Die Software „AFS-Test“ ist zur Nutzung bis auf Widerruf freigegeben. Der Nutzer erklärt sich mit der Benutzung der Software mit den Lizenz- und Nutzungsbestimmungen der Dyslexia Research Center AG, Kugelgasse 2-4, 9001 St. Gallen, Schweiz (DRC AG) einverstanden.

## 1. Lizenzgegenstand

Lizenzgegenstand sind das auf dem Server gespeicherte und im Webbrowser einsetzbare Computerprogramm „AFS-Test“, die Auswertungen und Trainingspläne sowie das dazugehörige Handbuch und sonstige Beschreibungen.

## 2. Zustimmung und Start der Software

Die Software kann online in Ihrem Kundencenter (<http://daten.legasthienetrainer.com>) unter dem Menüpunkt „AFS-Test“ gestartet werden. Beim ersten Aufruf stimmen Sie diesen Lizenz- und Nutzungsbedingungen zu. Für Version 5.0: Die Software ist nur mit schneller Internetverbindung und flashfähigem Webbrowser nutzbar. Ab Version 5.5: Voraussetzung ist eine schnelle Internetverbindung. Es muss keine Software installiert werden. Der Test wurde für Microsoft Edge, Mozilla Firefox, Google Chrome, Apple Safari und das Apple iPad optimiert. Von der Nutzung ausgenommen sind Apple iPhone und Samsung Galaxy. Den AFS-Test einfach aufrufen und fertig - unabhängig vom Betriebssystem oder Gerät!

## 3. Nutzungsumfang

(1) Die Software ist urheberrechtlich geschützt. Die DRC AG räumt für die Vertragsdauer dem Nutzer ein einfaches, nicht ausschließliches Recht ein, die Software auf einem oder mehreren Computern zu nutzen. Die gleichzeitige Nutzung auf mehreren Computern in einem privaten oder öffentlichen Netzwerk ist für den Lizenznehmer zulässig, die Weitergabe der Software über ein Netz oder im Wege der Datenfernübertragung und die Weitergabe der Zugangsdaten an Dritte sind unzulässig. Die Erstellung einer Sicherungskopie zur Datensicherung, insbesondere der AFS-Testergebnisse als PDF-Dateien, ist zulässig.

(2) Der Nutzer ist nicht berechtigt, die Software abzuändern, zu übersetzen, zu dekompileieren oder zu deassemblieren.

(3) Dem Nutzer ist es nicht gestattet, das schriftliche Begleitmaterial zu vervielfältigen.

## 4. Schutzhinweise

Der Nutzer darf die in der Software oder in den Dokumentationen angebrachten Urheber-, Marken- oder sonstigen Hinweise von der DRC AG nicht entfernen oder verändern.

## 5. Gewährleistung

(1) Trotz aller Sorgfalt bei der Herstellung der Software durch die DRC AG ist es nach dem Stand der Technik nicht möglich, eine Software so zu erstellen, dass sie unter allen denkbaren Bedingungen fehlerfrei funktioniert. Vertragsgegenstand ist somit nur die nach der Beschreibung und Anleitung grundsätzlich brauchbare Software. Die Beschreibung der Software stellt keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

(2) Soweit ein von der DRC AG zu vertretender Mangel der Software vorliegt, ist die DRC AG wahlweise zur Mängelbeseitigung oder zur Ersatzlieferung berechtigt. Die Aufwendungen hierfür werden von der DRC AG getragen.

(3) Sofern die Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehlschlägt, ist der Nutzer nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine entsprechende Herabsetzung des Preises zu verlangen.

(4) Die Gewährleistungsfrist beträgt vierundzwanzig Monate ab Lieferung der Software bzw. nach der erfolgreichen Aktivierung der Software.

## 6. Haftung

(1) Die vertragliche und außervertragliche Verschuldenshaftung der DRC AG ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Sofern die DRC AG fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht für Sach- und Vermögensschäden auf den typischerweise entstehenden Schaden beschränkt. Die obenstehende Haftungsbegrenzung findet keine Anwendung bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Schäden wegen Verletzung von Körper, Gesundheit und Leben.

(2) Soweit die Haftung der DRC AG ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für Mitarbeiter, Vertreter und sonstige Erfüllungsgehilfen.

## 7. Anwendbares Recht

Auf die Rechtsbeziehung zwischen der DRC AG und dem Nutzer ist ausschließlich das Recht der Schweiz unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anwendbar, soweit nicht zwingende Verbraucherschutzrechtliche Vorschriften die Anwendung der Vorschriften des Wohnsitzstaates des Verbrauchers vorschreiben.

Stand Mai 2018

F1805